

TimeWaver – Ganz einfach Teil 2: „Unerwartete Ergebnisse“

Dipl. Sport- & Industriefachwirt Judith Schäfer
Dr.-Ing. habil. Walter Pretzsch
Dipl. BW Michael Danz

12. 02. 2026



Time**W**AVER
ACADEMY 

Die Wissenschaft erkennt die Existenz des Informationsfeldes, die Analyse und Harmonisierung damit und seine sonstige Bedeutung nicht an, da keine wissenschaftliche Evidenz vorhanden ist. Die Analyse und Harmonisierung im Informationsfeld ist nicht dazu gedacht, Krankheiten oder Beschwerden zu heilen, zu behandeln, zu lindern, zu diagnostizieren oder zu verhüten. Sie sollen dem professionellen Anwender die Möglichkeit geben, in einem ganzheitlichen Kontext hilfreiche Informationen aus den Erkenntnissen des Informationsfeldes abzuleiten. Jeder professionelle Anwender sollte auf der Grundlage seiner eigenen Erfahrungen beurteilen, ob die Anwendung in seiner Praxis sinnvoll ist. Die in den Datenbanken und Modulen verwendeten Begriffe stellen keine Aussagen über deren Wirkung dar. Informationen aus dem TimeWaver-System sollten immer kritisch hinterfragt und bei Bedarf mit weiteren Verfahren überprüft werden.

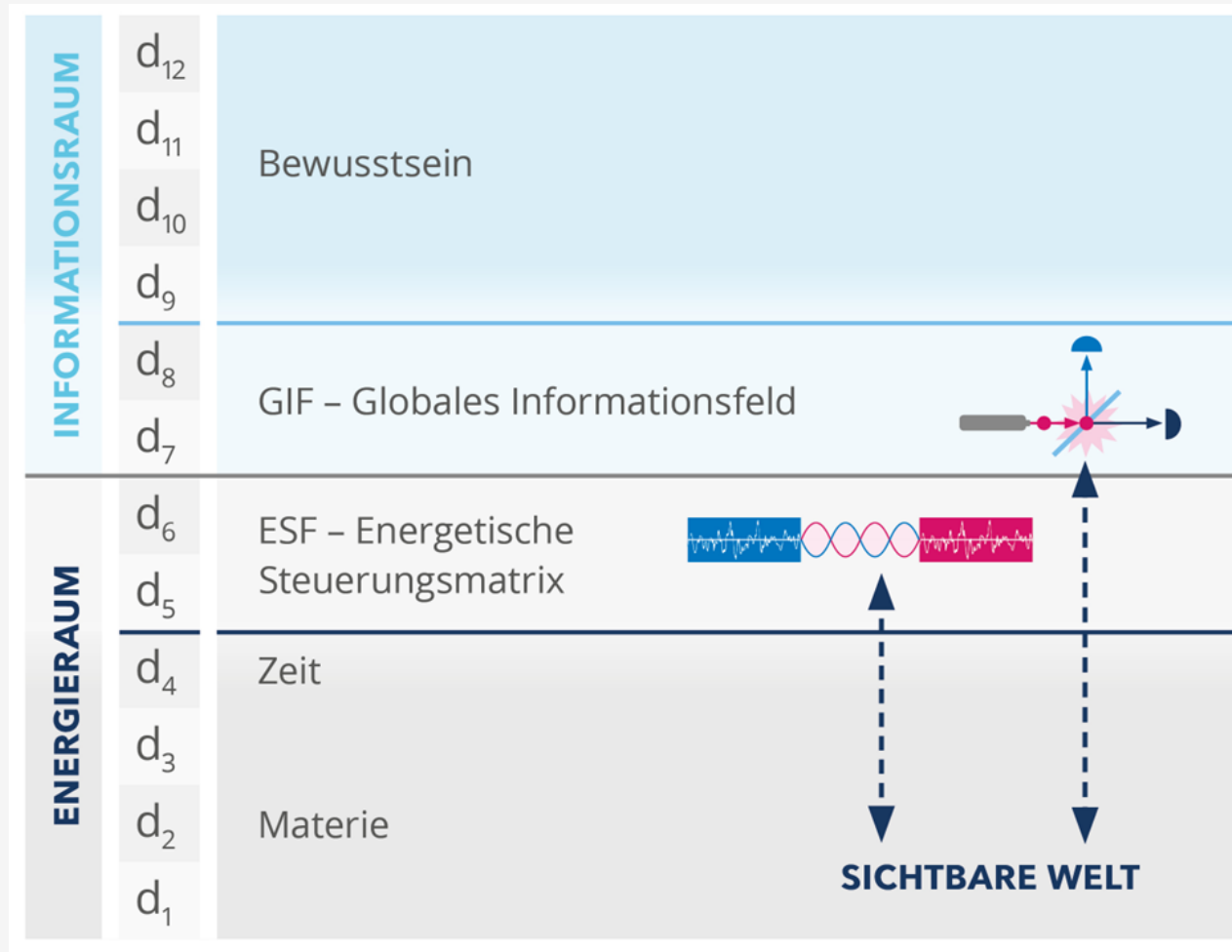
Das TimeWaver-System sollte immer im Rahmen der beruflichen Praxis, der Approbation oder der Qualifikation des Anwenders und in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung und dem vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Handbuch verwendet werden. Die Verwendung von TimeWaver-Produkten, Programmen oder Informationen erfolgt auf eigenes Risiko und unterliegt dem Ermessen und der professionellen Einschätzung des Anwenders. Die TimeWaver-Unternehmen lehnen ausdrücklich die Verantwortung für Entscheidungen der Anwender im Zusammenhang mit der Verwendung von TimeWaver-Produkten oder -Dienstleistungen ab, die über den Umfang der Bedienungsanleitung und des vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Handbuchs hinausgehen.

Die Analyse im Informationsfeld dient der Suche nach den Informationsmustern, die zur Harmonisierung des Informationsfeldes beitragen. Zu diesem Zweck wird Inhalten wie beschreibenden Sätzen, die in Listen angeordnet sind, eine Priorität zugewiesen, indem die Daten eines physikalischen Rauschgenerators ausgewertet werden. Nach der Erfahrung unserer Anwender spiegelt diese Priorität die Relevanz für den Benutzer wider. Eine Analyse im Informationsfeld entspricht einer Kombination von Faktoren zu dem Zeitpunkt, an dem die Analyse durchgeführt wird, einschließlich der Intention des Anwenders. Eine Analyse zu einem anderen Zeitpunkt kann aufgrund von Änderungen der Umgebungsvariablen zu einem anderen Ergebnis führen.

TimeWaver hat in kontrollierten und randomisierten Gruppen von Teilnehmern Vorher/Nachher-Umfragen durchgeführt, die nicht verblindet waren. Diese Umfragen lassen darauf schließen, dass das Wohlbefinden der Teilnehmer nach der Anwendung höher war. Wir führen dies auf die Harmonisierung des Informationsfeldes zurück, bei der die Lebensenergie, auch Chi (oder Qi) und Prana genannt, wieder in Fluss gebracht wird. Dies ist jedoch nicht durch unabhängige Studien bestätigt worden.

In diesem Video gezeigte Personen und die für sie durchgeführten Anwendungen sind fiktiv und dienen lediglich der Illustration.

Entstehung der 12 – dimensionalen Struktur der Realität



G4

I2

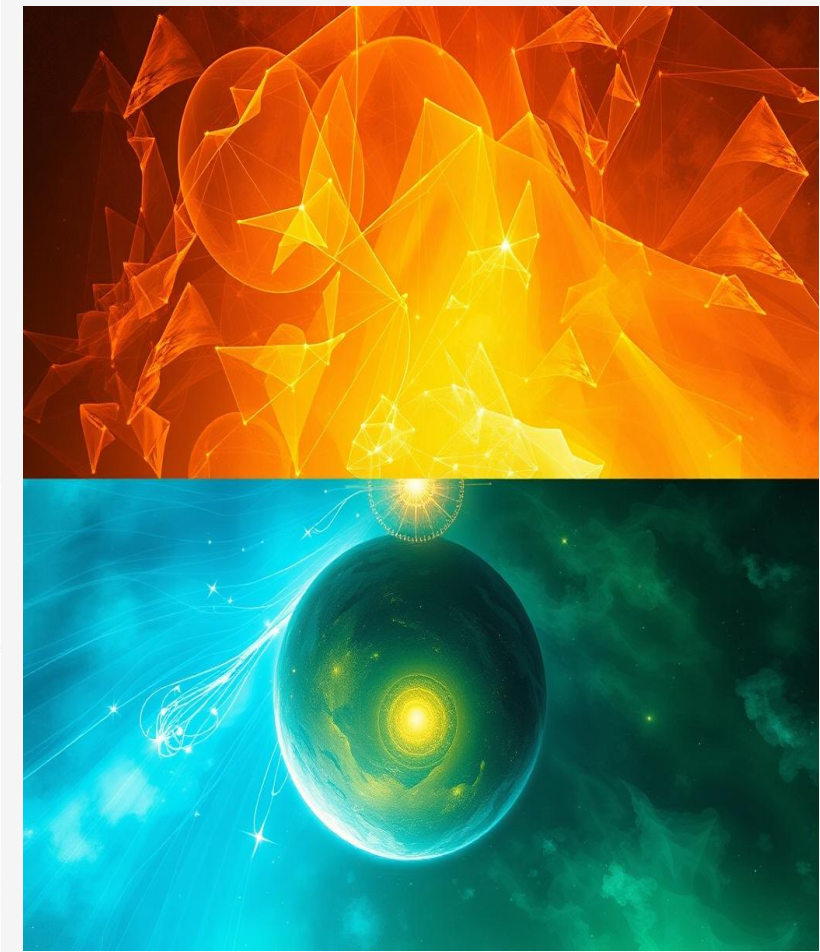
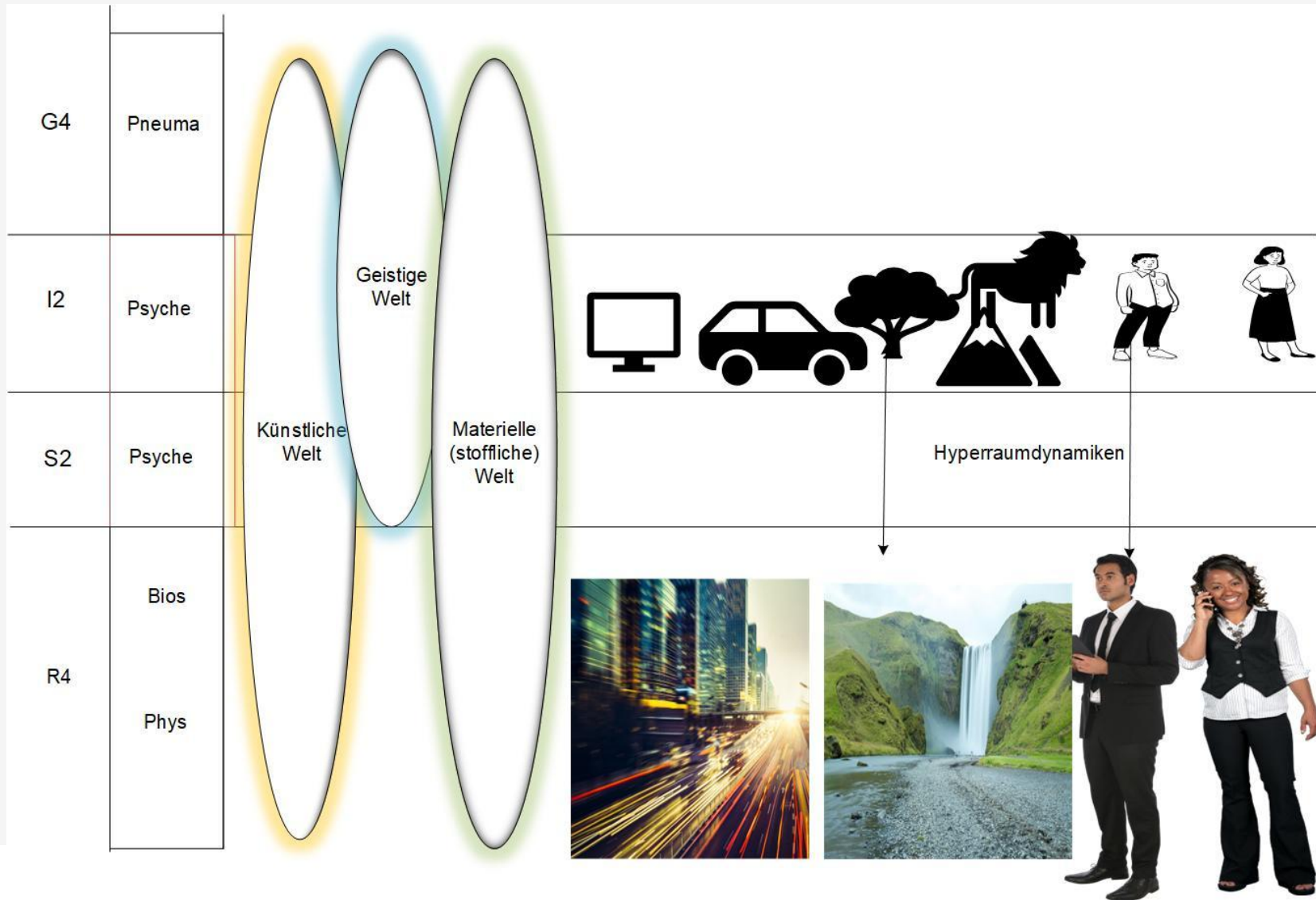
T4

S2

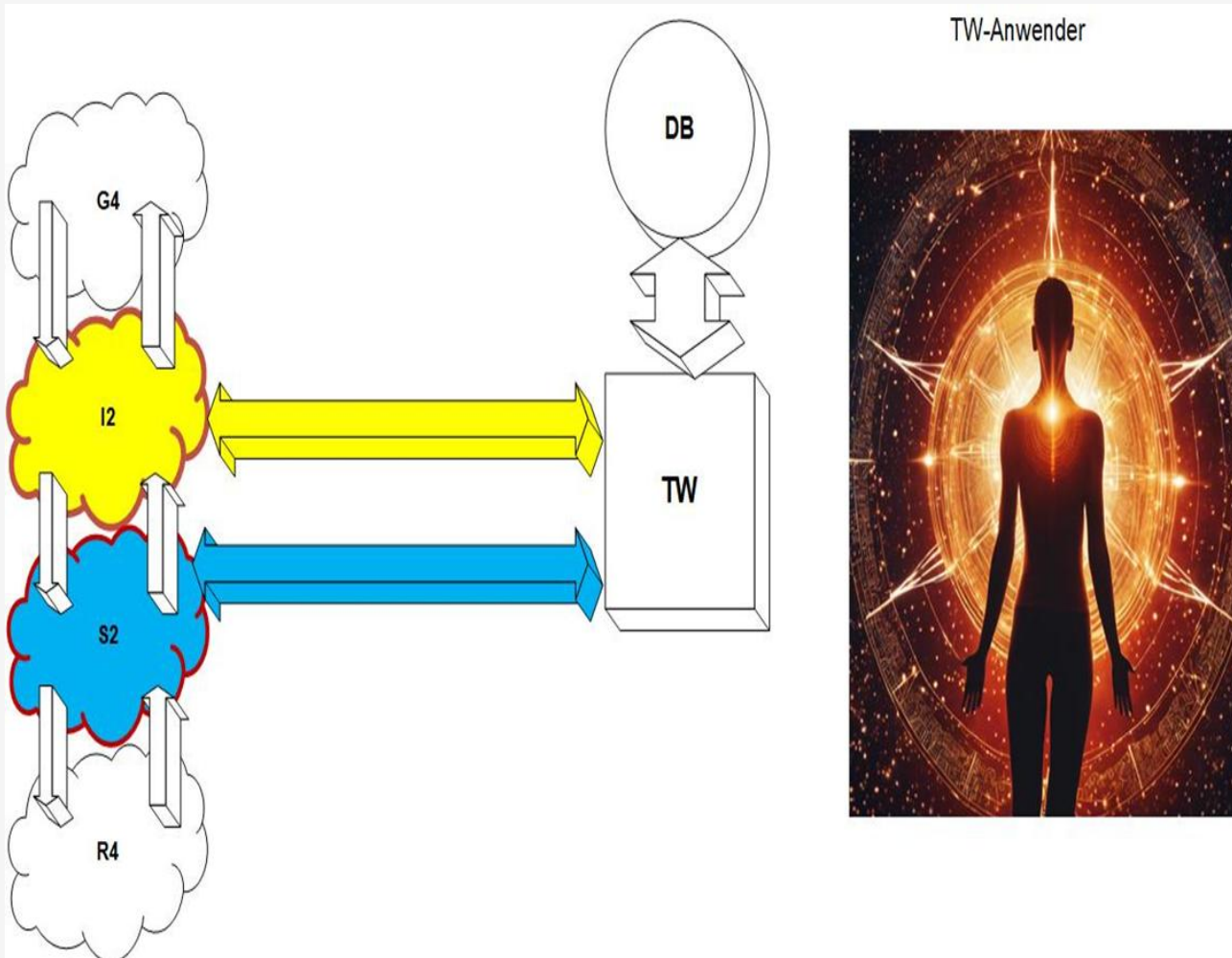
R4



12 – Dimensionale Welt



Wechselwirkung zwischen TimeWaver und Wirklichkeit



- **Beachte:** Im I2 und S2 gibt es **keine ZEIT** und **ENTFERNUNG**, auch **keine ENERGIE** und **MATERIE** (klassische Physik nicht anwendbar);
- Im I2 und S2 wird die Differenz zwischen Bild aus R4 und dem Soll-Bild im I2 und S2 der DB verglichen und dargestellt.
- Die Besendung beeinflusst die Abweichung der Bilder im I2 und S2 durch Harmonisierung/Balancierung;
- Beeinflussung der Objekte im R4 durch fallende Hyperraumdynamik
Bsp.: Veränderung des Objektes im R4 bewirkt Deformation des Bildes im I2; Selbstheilungskräfte im „Körper“ in I2 versucht Ordnung wieder herzustellen.
- TW hilft durch Balancierung die abweichenden Bilder im I2 und S2 schneller wieder herzustellen, ausschließlich mit

Information



1. Alle Objekte der Realität (Wirklichkeit) (lebend, nichtlebend, geistig) sind in einer 12 – Dimensionalen Raumstruktur existent.
2. Objekte, die auch im R4 existieren, sind Träger von Materie (Stoff), Energie und Information.

Damit bilden sie im R4 Energie- und Informationsfelder aus.

Diese sind nicht identisch mit den Energie- und Informationsfeldern des S2 und I2.

3. Zwischen den einzelnen Teilen eines Objektes in den verschiedenen Dimensionen (R4, S2, I2 und G4)

findet ein beständiger Informationsaustausch (Hyperraumdynamik – vertikale Kommunikation) statt,

bei dem Veränderungen in den jeweiligen Dimensionen zu den anderen Dimensionen kommuniziert und

abgebildet bzw. umgesetzt werden.

4. Zwischen den Teilen zweier (oder mehrerer Objekte) in den einzelnen Dimensionen, finden ebenfalls Austauschvorgänge

(Wechselwirkungen - horizontale Kommunikation) statt.

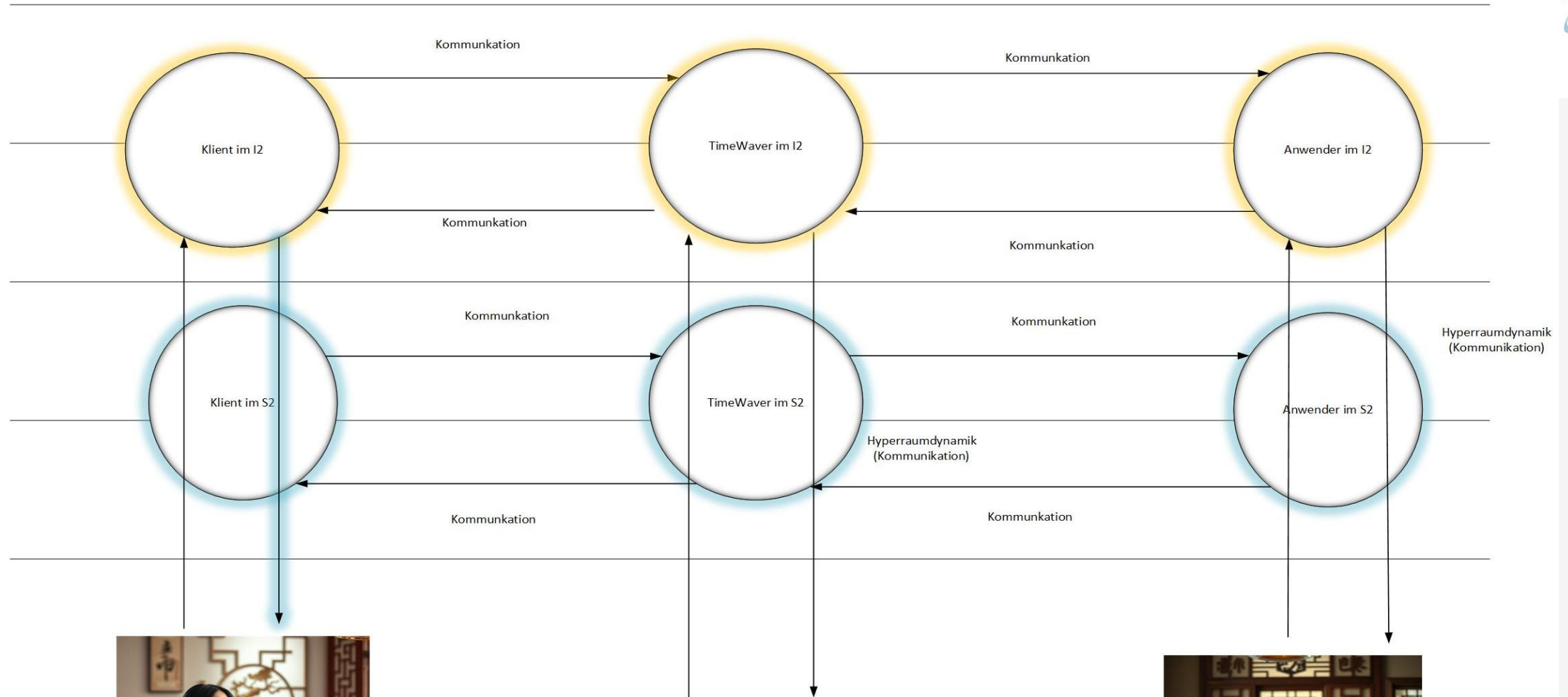
Diese können stofflich, energetisch und/oder informell sein, je nach Dimension und Resonanzbedingungen.

- 1. Zielstellung:** Funktionsweise des TimeWavers als Kommunikationsprozess (Informationsaustausch)
Ursachen unerwarteter Effekte (EP-Modul)
Harmonisierung der Konstellation „ Klient – TimeWaver – Anwender“ (EP – Modul)
- 2. Konstellation „Klient – TimeWaver – Anwender“ in der 12 – Dimensionalen Welt**
- 3. Ursachen für unerwartete Effekte bei der Arbeit mit dem TimeWaver (EP – Modul: Verschränkung K – TW – A)**
- 4. EP – Modul:** Harmonisierung der K – TW – A – Struktur
- 5. Individuelle Kriterien für die Arbeit mit dem TimeWaver (Ehrenkodex)**
- 6. EP – Modul:** Harmonisierung der Individuellen Kriterien für die Arbeit mit dem TimeWaver (Ehrenkodex)

I2

S2

R4



Klient



Anwender

- Information:** Eigenschaft, Anordnung und Veränderung von Erscheinungen von Entitäten (Sein und Seiendes)
Nichtmaterielles und nichtenergetisches Wesen einer Entität
- Eigenschaft:** Äußere und innere Aspekte einer Entität (z. B. Form, Oberflächen, Farben, Strukturen,...)
- Anordnung:** Zusammenstellung von Entitäten (z.B. Zeichen, Symbole, Buchstaben, Noten,...)
- Veränderung:** Zeitliche Entwicklung von Entitäten (z.B. Funktionen, Wirkungsweisen, Anordnungen, Strukturen, Prozesse)

Entitäten können deterministischen oder zufälligen Charakter haben.

Im R4 ist Information immer an einen Träger (Entität) gebunden.

Wird dieser Träger zerstört, hört Information auf zu existieren.

Die Eigenschaften des Trägers entscheidet über Ausbreitung (Weite, Breite) der Information.

Informationen werden als Bilder der Realität im menschlichen Bewusstsein abgebildet, erstellt, verändert, verarbeitet, gespeichert, korrigiert, verworfen,

Jede Information besteht aus:

Syntax: Art und Regeln der Anordnung der Entitäten zur Darstellung der Information. Unter Entitäten werden hier Zeichen (Symbole, Buchstaben, Zahlen, Noten, ...) geometrische Muster(Punkte, Linie, Flächen, Körper,....) Farben, verstanden.

Semantik: Bedeutung, Inhalt der Botschaft, Mitteilung, (muss vom Menschen nicht zwangsläufig verstanden werden)

Pragmatik: Wirkung der Information auf andere Entitäten; diese kann eintreten oder auch nicht, ist abhängig vom Empfänger

Es existiert immer: Informationsquellen-Entität Transport-Entität Informationssenken-Entität

Wechselwirkung

Kommunikation

Resonanz

Informationen in den Räumen

R4

Laute, Töne, Sprache, Musik
Symbole, Zeichen, Zahlen,
Buchstaben, Alphabete,
Noten, Zahlen, Formelzeichen,
Texte
Formeln,
Zeichnungen, Bilder, Fotos,
Gemälde, Filme, Videos,
Skizzen, Graphiken,
Diagramme,
Formen, Farben, Oberflächen

T4

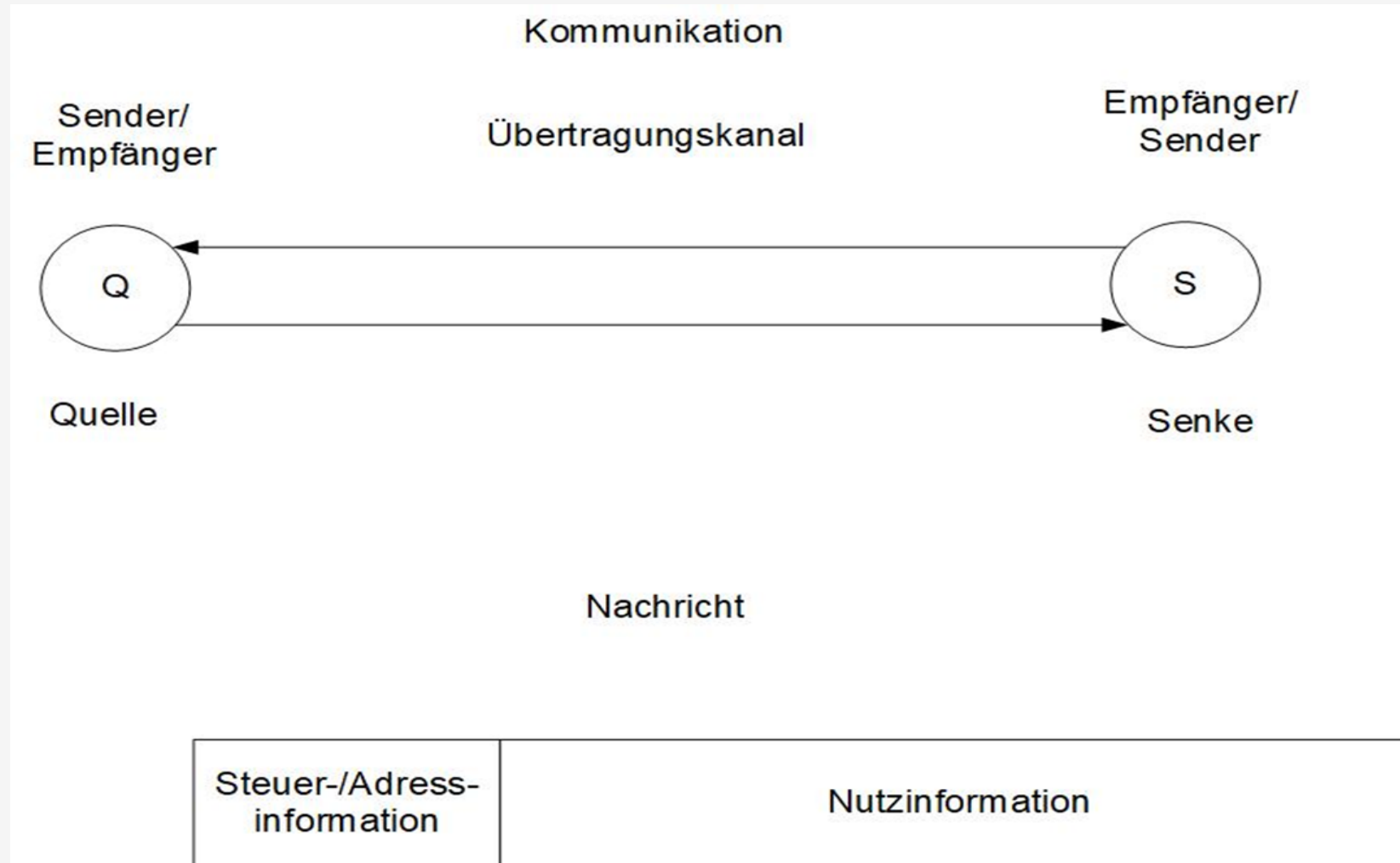
Informations-
strukturen (I2)
Bewertung und
Steuerung (S2)

G4

Allgemeine Entwicklungsgesetze des
Universums (Teilung, Ausdehnung,
Polarität,...) LOGOS, TAO, Kabbala,
Veden, WAKAN TANKA, Schöpfungsmythen
Regenbogenschlange,....
Informationsstrukturen aller lebenden und
nicht lebenden Strukturen sowie ihrer
Inneren und äußeren Wechselwirkungen
Verknüpft mit Wahrscheinlichkeiten;
Bewußtsein, Karma
Seelen

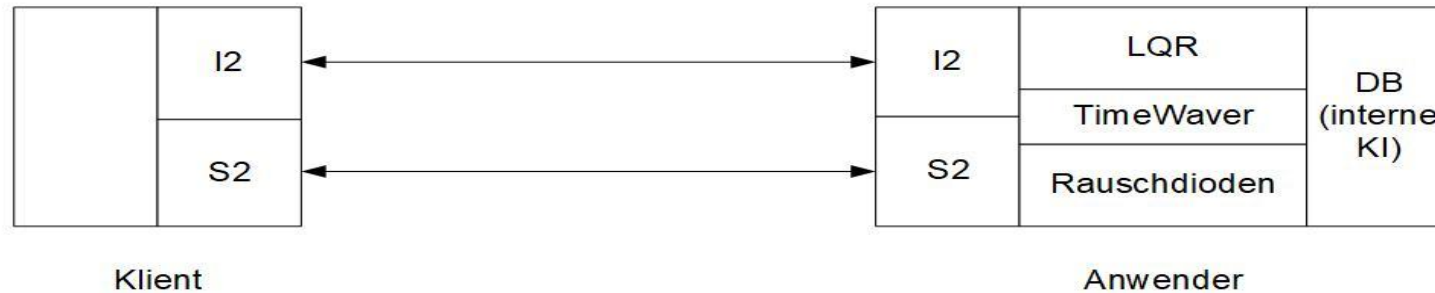
Information	Buch	TimeWaver
• I-Element	Buchstabe	1 DB-Eintrag
• I-Cluster	Silbe/Wort/Sätze	> 1 DB-Eintrag
• I-Raum	Abschnitt	DB'n zum gleichen Thema
• I-Feld	Buch	Σ aller DB'n für einen Klienten (Objekt, Mensch, Tier, Haus, Projekt, Unternehmen,...)
• I-Welt	Bibliothek(en) KI	Gesamtheit aller DB'n des TimeWavers

Wechselwirkung - Kommunikation



Wechselwirkung - Kommunikation

Kommunikation beim TimeWaver



Adressinformation: (Daten des Klienten)

Namen
Geburtsort
Geburtsdatum
Bild
Adresse
Beruf / Tätigkeit
Schwingungsaufzeichnung:
Energetisches
Steuerfeld S2
Informationsfeld I2

Nutzinformation:

Fokustext / Affirmation

Datenbank - Einträge
der analysierten DB (IST/SOLL)

Listen-Einträge, Hintergrundinformation

Ausgewählte DB - Einträge zur
Harmonisierung
im I2 und S2

Adressinformation

I;R;P

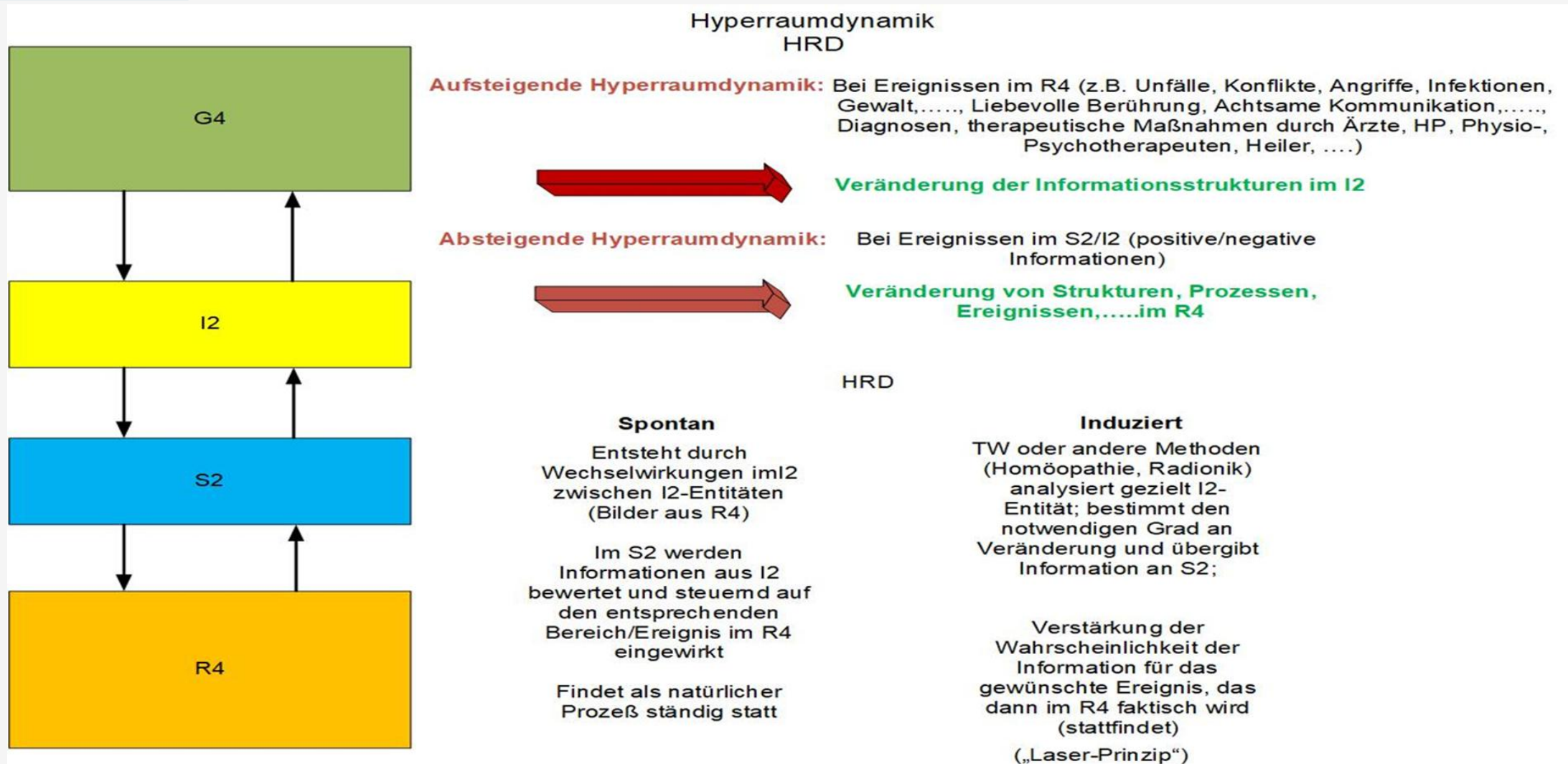
Mitteilungsinformation
Mit PRA und SEM

Nachricht

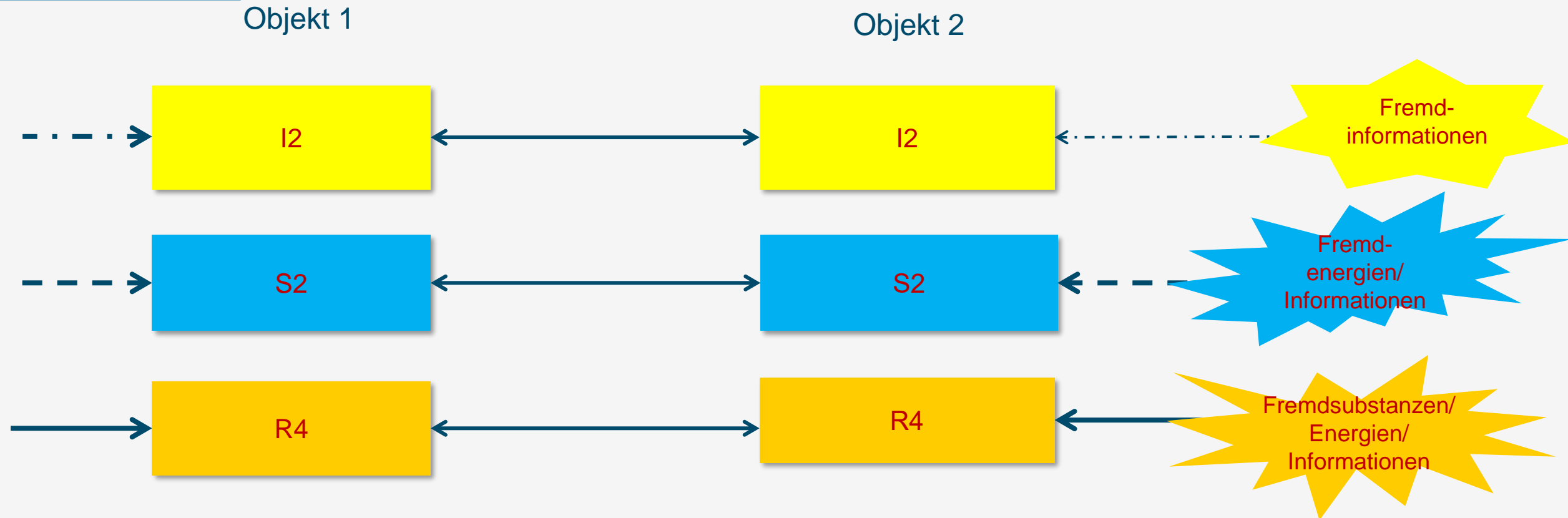
Adresse Eigenschaften der Nachricht
 beim TW: Intensität, Relevanz,
 homöopathische Potenz; ABGL;NK
 in der IuK-Technik:
 Sicherungsinformationen
 SYN (z.B. 0 und 1 oder beliebige andere Zeichen, Symbole, Farben,
 Formen,.....

The screenshot displays the TimeWaver software interface for message analysis. At the top, there are navigation buttons like 'Neu', 'Bearbeiten', 'Löschen', etc., and a search bar with '4242 Einträge durchsuchen'. Below this, the main content area shows a list of analysis results for a message. Each result is numbered (1-4) and includes a graph showing 'Abgleich' (alignment) with a percentage (e.g., 98,9%, 98,6%, 98,6%, 98,5%) and a 'Pot' value. The text for each level describes the message's content and provides a 'Logo' for reinforcement in specific dimensions of the energy and information fields. The interface also shows a user profile for 'Dr. Walter Pretzsch' and buttons for 'Übernehmen' and 'Abbrechen' at the bottom right.

Hyperraumdynamiken – Vertikale Wechselwirkungen – Kommunikation innerhalb eines Objektes

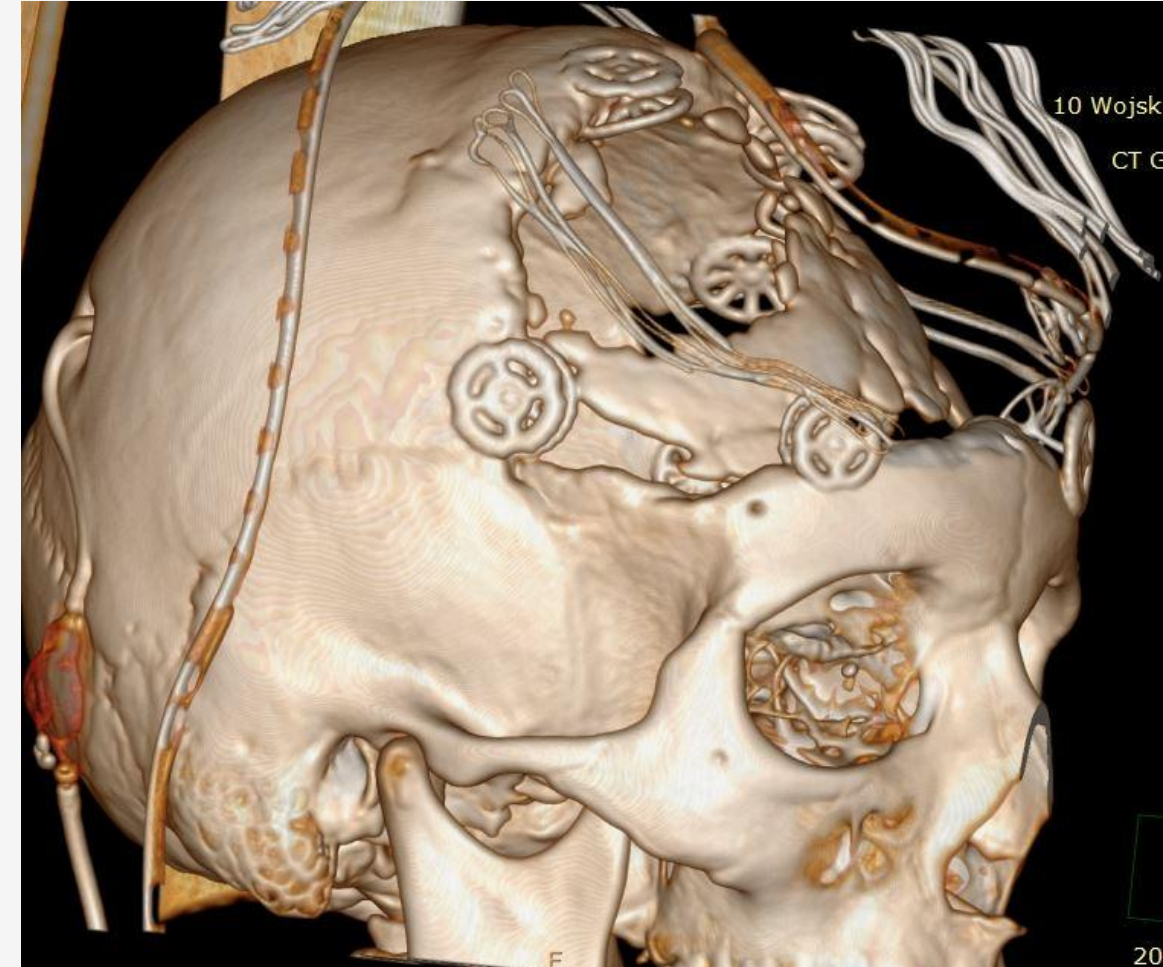


Horizontale Wechselwirkungen – Kommunikation zwischen Objekten

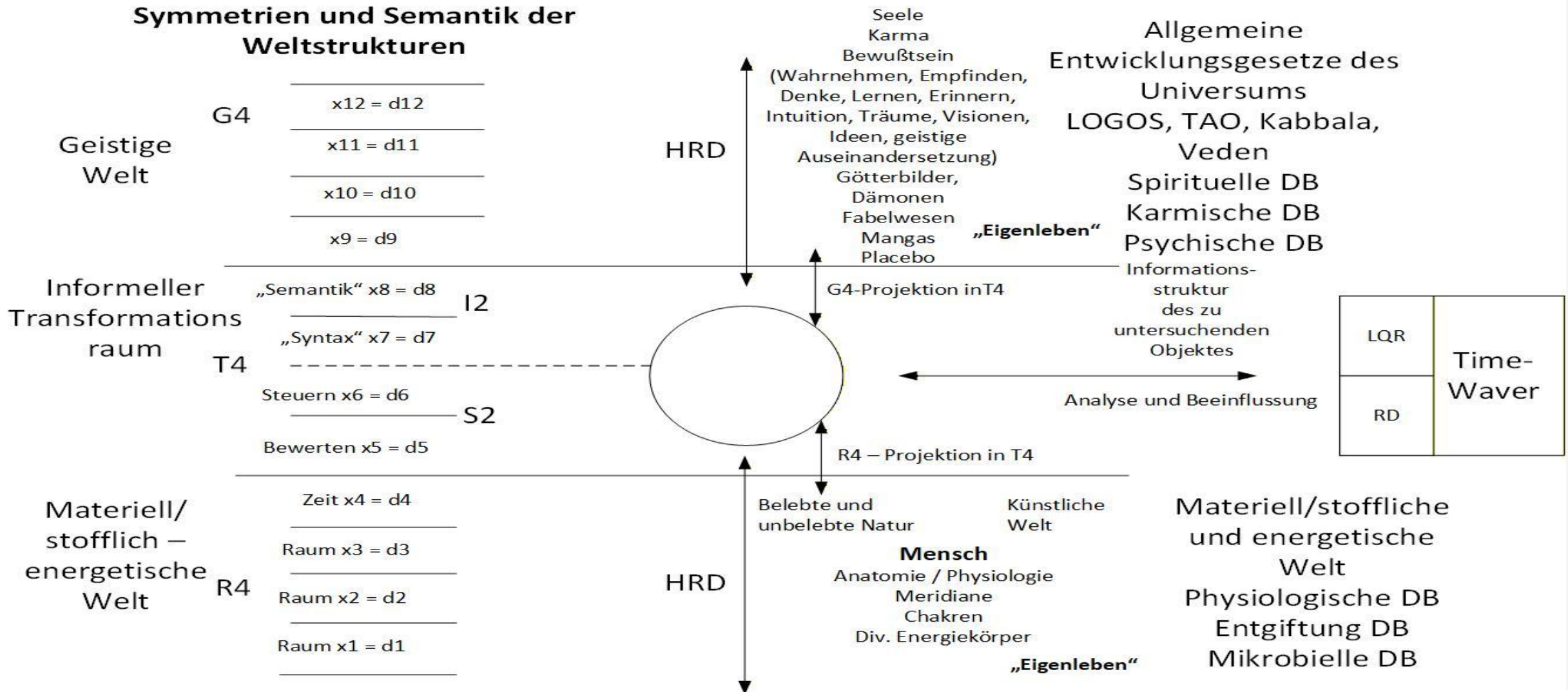


Beispiel HRD Gehirn Komapatientin

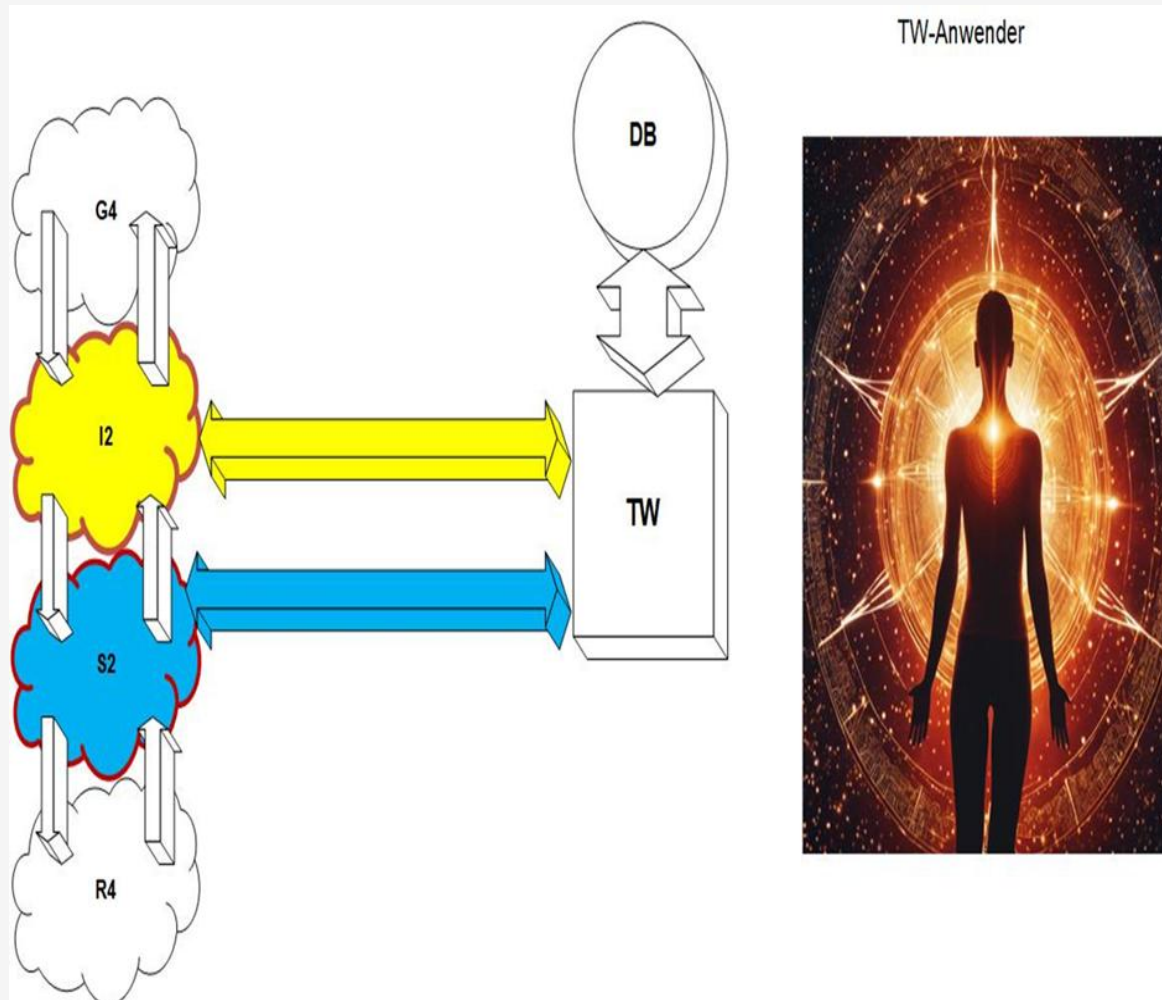
Fehlende Verbindung zwischen R4 und G4



Wechselwirkung R4 T4 und G4 mit dem TimeWaver



Wechselwirkung zwischen TimeWaver und Wirklichkeit



Beachte: Im I2 und S2 sowie im G4 gibt es

keine ZEIT und ENTFERNUNG, auch
keine ENERGIE und MATERIE (klassische Physik nicht
anwendbar);

Im I2 und S2 wird die Differenz zwischen Bild aus R4 und dem
Soll-Bild im I2 und S2 der DB verglichen und dargestellt.

Die Besendung beeinflusst die Abweichung der Bilder im I2 und S2
durch Harmonisierung/Balancierung;
Beeinflussung der Objekte im R4 durch fallende
Hyperraumdynamik;
Beeinflussung der Objekte im G4 durch steigende
Hyperraumdynamik;

TW balanciert die abweichenden Bilder im I2 und S2
ausschließlich mit

Information

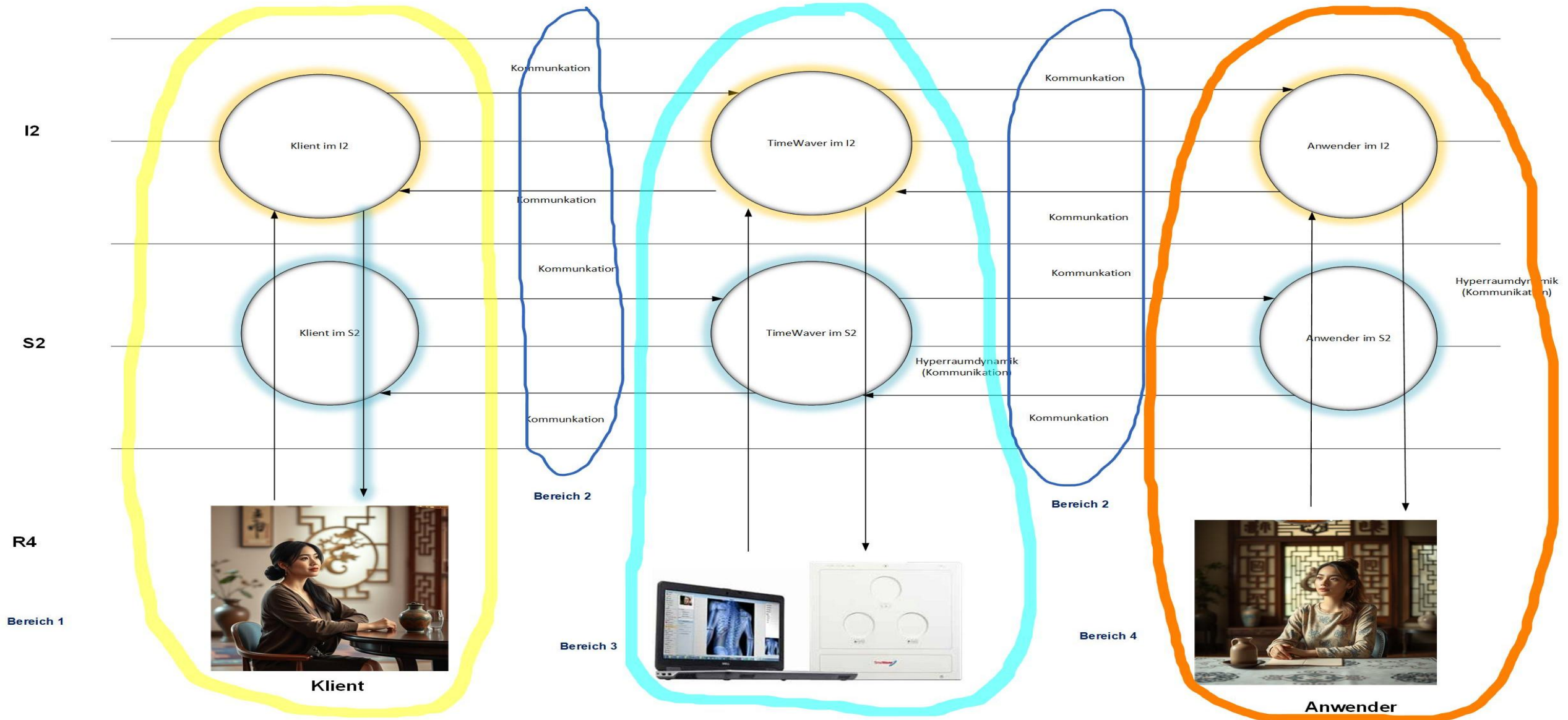
Ursachen für unerwartete Effekte bei der Arbeit mit dem TimeWaver (EP – Modul: Verschränkung K – TW – A)

- 1. Grundsatz:** Ein **TimeWaver** macht aus einem Anwender **nicht** automatisch einen Arzt, Heilpraktiker, Unternehmensberater, Lebensberater, Psychologen, Coach, etc.
Das sind Tätigkeiten und Berufe, die studiert/erlernt und ausgeübt werden müssen.
Erst dann hat man die fachlichen Voraussetzungen – Wissen und Erfahrungen, um optimale Erfolge zu erzielen.

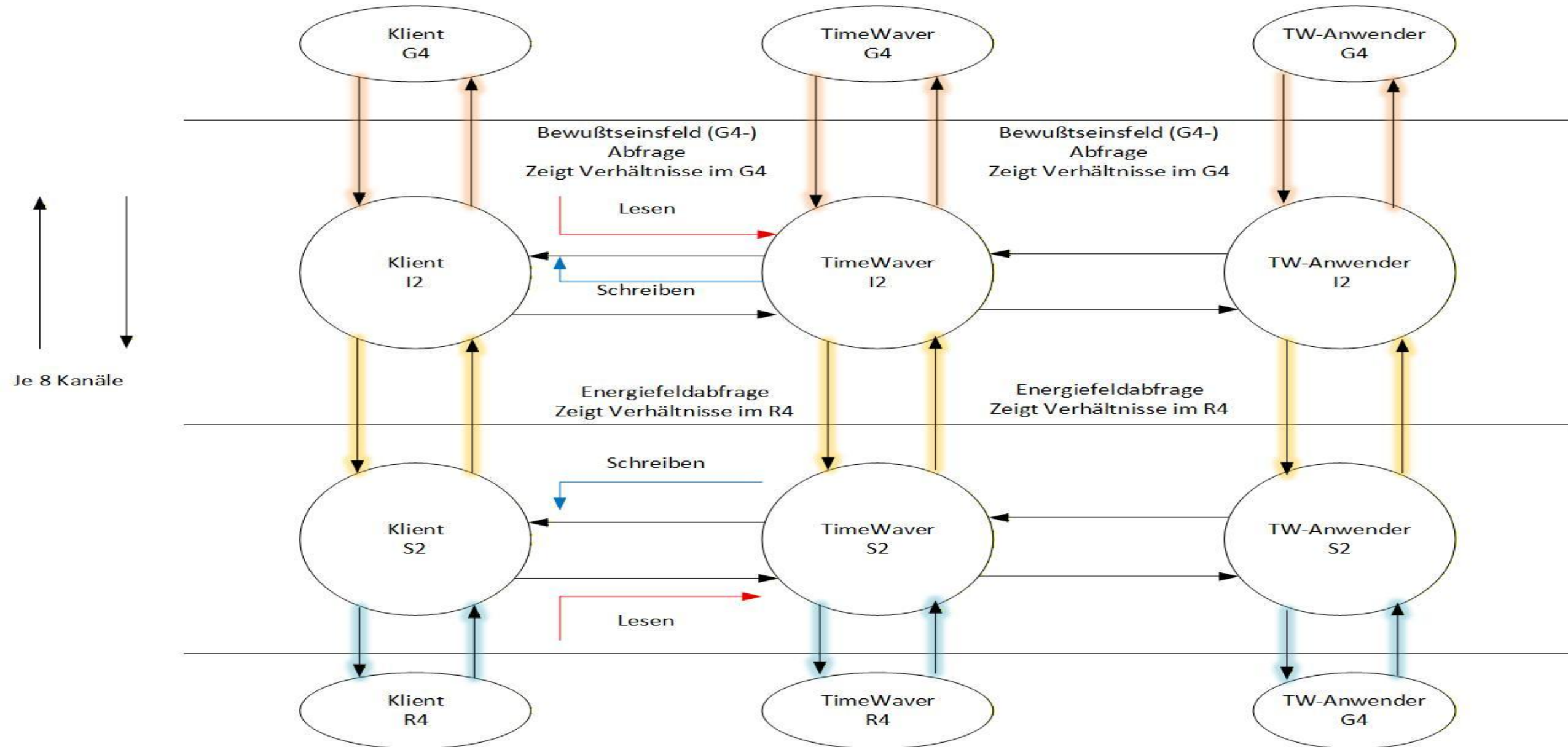
Die Nutzung des **TimeWaver** erweitert und vertieft die Möglichkeiten des Anwenders in seinem Fachgebiet, mit schnellen und ganzheitlichen Analysen und Harmonisierungen im **Informationsfeld (I2)** und dem **Energetischen Steuerfeld (S2)**.

Bereiche im Überblick

Klienten – TimeWaver – Anwender Struktur



Kommunikation zwischen Anwender – TimeWaver & Klient



Abfrage als Beispiel für die Kommunikation zwischen Klient, TimeWaver und Anwender

Dr. Walter Pretzsch
Spiritueller Heiler
Präventologe Graphic Novel
Autor: Warhmann - Dravic für

LevelWave

Verwaltung

- Klienten
- Listen
- Vorlagen
- Anmerkungen
- Datenbanken

TimeWaver Pro Hinweis: Die Wissenschaft erkennt Krankheiten oder Beschwerden zu heilen, zu beha professionelle Anwender sollte auf der Grundlage s und bei Bedarf mit weiteren Verfahren überprüft w

Set laden Set speichern Auto. Auswahl Zurück

Analysemodus

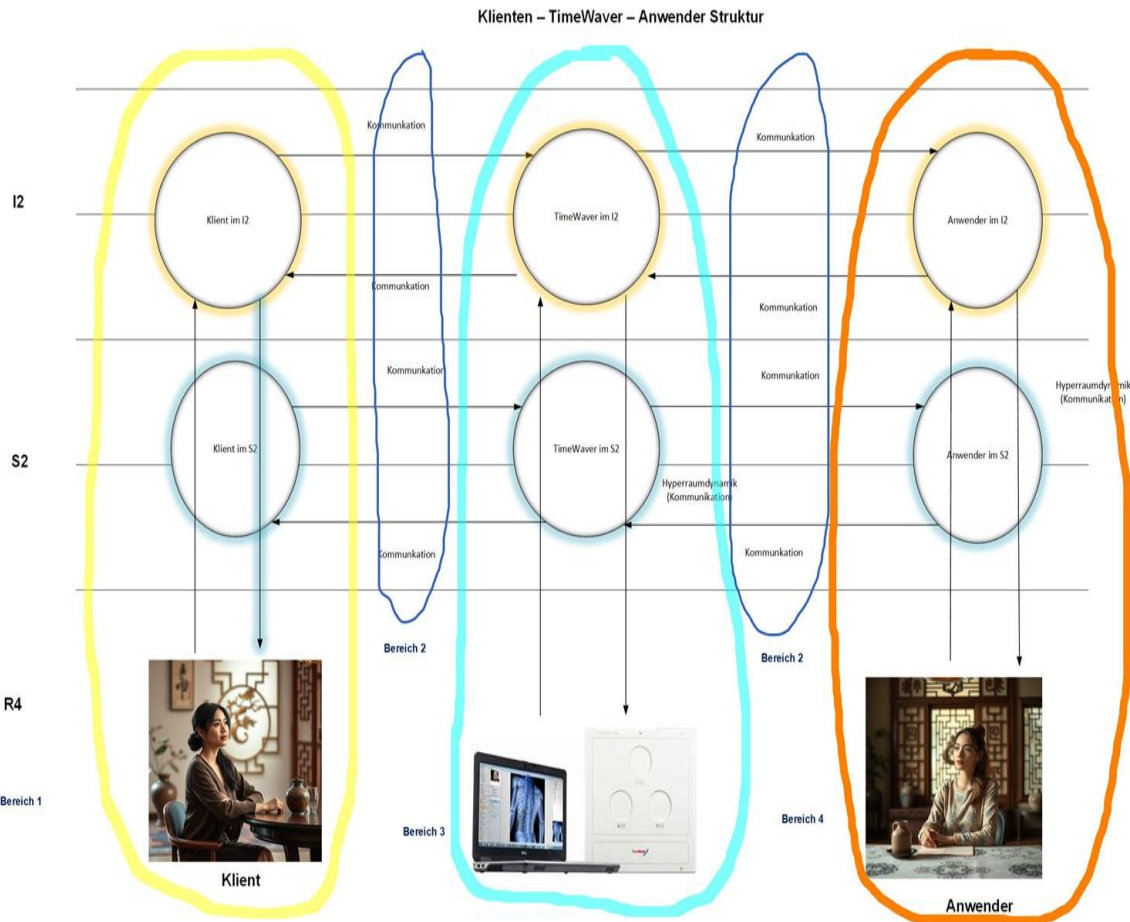
- Bewusstsein
- Energiefeld
- Bewusstsein**
- Bewusstsein + Energiefeld
- Automatisch
- Automatisch (je Eintrag)

Allgemeine Probleme:

1. Windows – Update
2. TimeWaver – Update
3. Verschränkung zwischen Klient – TimeWaver – Anwender: Akzeptanz; Vertrauen; Glauben;
Glauben/Vertrauen: Klient an TW
Klient an Anwender
Anwender an TW
4. Hilfebedürfnis Anwender an Klient;
5. Dynamiken in allen Dimensionen (R4, S2, I2, G4) aller beteiligten Objekte (Klient, TimeWaver, Anwender);
6. Einfluss anderer Therapeuten, Freunde, Bekannte, Medien, Social Media, Familie,.....

Bereich 1 - Klient

G4



Physischer Körper (R4):

Selbsteilungskräfte

Art des Gleichgewichts in den Regelkreisen (stabil, labil, instabil)

Wirkung von Fremdstoffen/-substanzen, -energien, -informationen;

Zustand und Veränderung des Mikrobioms und Verhältnis zum menschlichen Körper;

Bereitschaft Hilfe anzunehmen (psychologische Umkehr)

Bereich 1 - Klient

G4

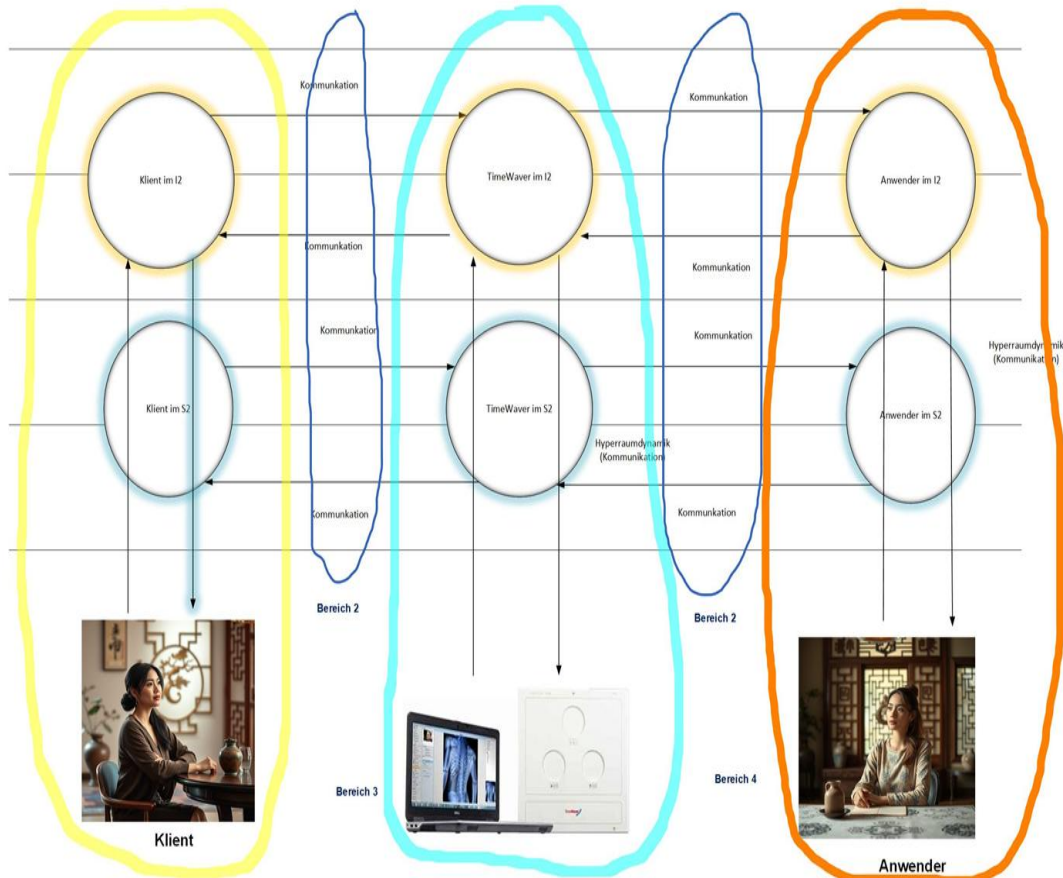
I2

S2

R4

Bereich 1

Klienten – TimeWaver – Anwender Struktur



S2: (Abbild des Klienten)

Zustand/Wirkungsweise der Dimension D5 („Steuerung“) und D6 („Bewertung“);

Einfluss von Informationsstrukturen anderer Objekte auf D5 und D6;

Adressierung des Objektes (Bild, Namen, Geburtsort, Geburtsdatum,....)

Beeinträchtigung der Hyperraumdynamik;

G4

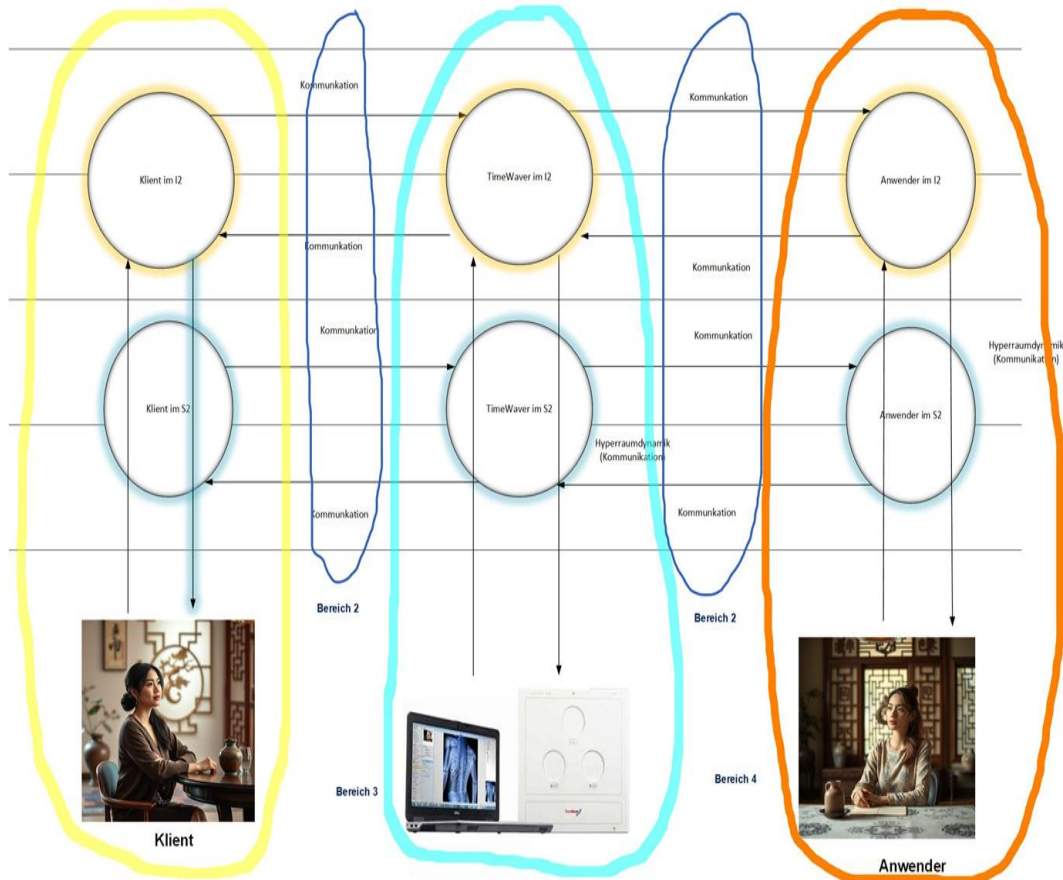
I2

S2

R4

Bereich 1

Klienten – TimeWaver – Anwender Struktur



I2: (Abbild des Klienten)

Zustand der Abbildung in den beiden Dimensionen des Informationsfeldes des Klienten);
(Informationscluster);

Einfluss von Informationsclustern anderer Objekte
(TW, Anwender, Raum,...);

Adressierung des Objektes (Bild,.....s.o.)

Beeinträchtigung der Hyperraumdynamik;

Wirkung aus dem G4;

Erwartungen des Klienten und deren Dynamiken;

Bereich 2 – Kommunikation zwischen Informationsstrukturen der Objekte 1

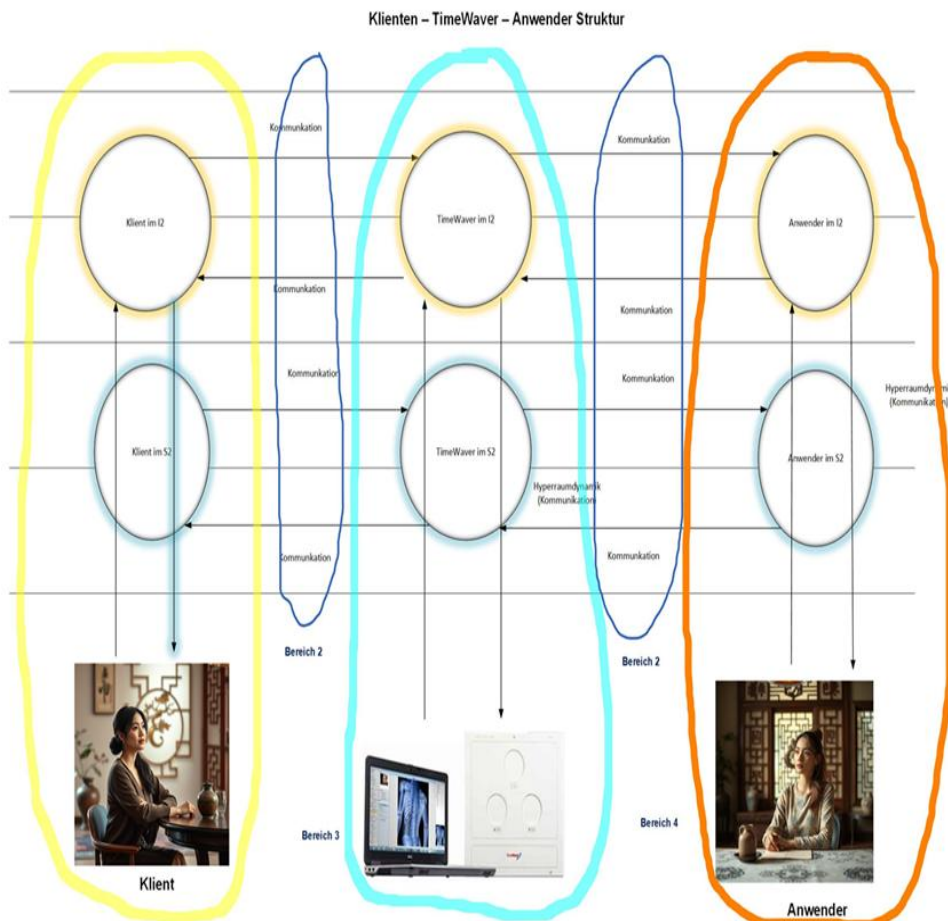
G4

I2

S2

R4

Bereich 1



Kommunikation (Resonanz):

Sender und Empfänger können nur Nachrichten austauschen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind:

Adresse;

Informationen müssen die gleiche Syntax (Darstellung) haben;

Informationen müssen Semantik (Inhalt/Bedeutung) haben, die von Sender und Empfänger verstanden werden;

Information besitzt Pragmatik (Beabsichtigte Wirkung), die Sender und Empfänger akzeptieren;

Bereich 2 – Kommunikation zwischen Informationsstrukturen der Objekte 2

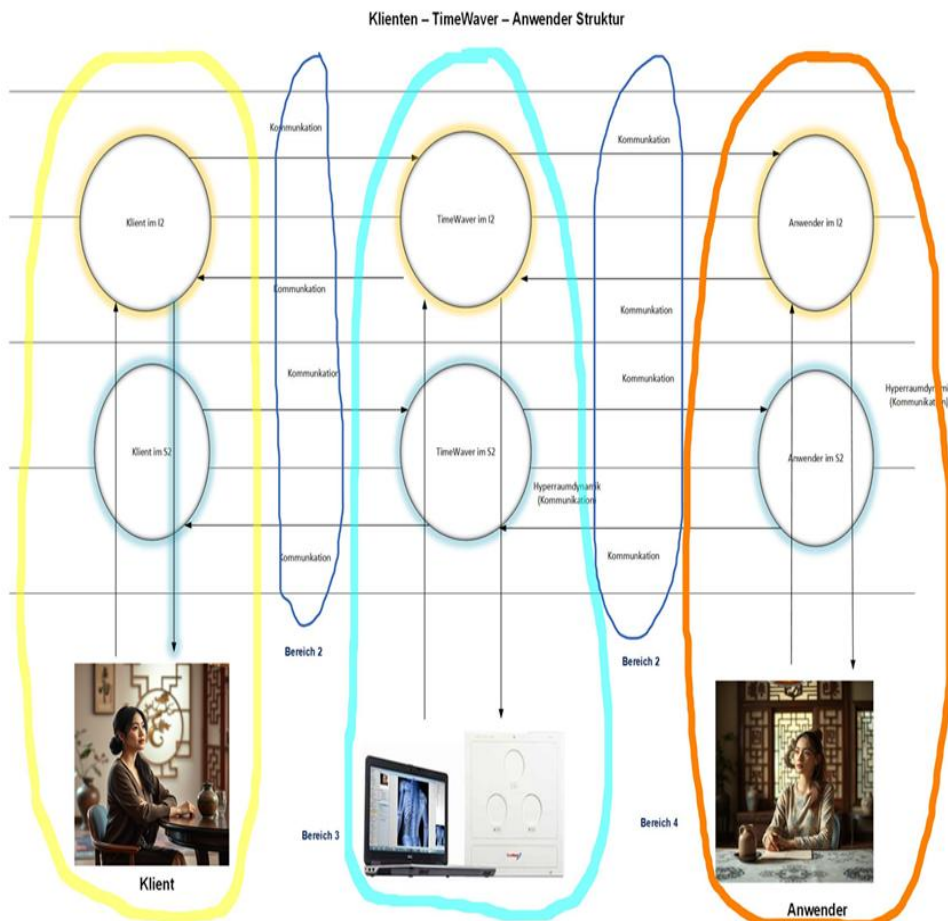
G4

I2

S2

R4

Bereich 1



Kommunikation (Resonanz):

Sender und Empfänger können nur Nachrichten austauschen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind:

Kommunikationsbedingungen der Datenbankeinträge (R, I, P, NK, Abgl.);

Dauer der Besendung;

Häufigkeit der Besendung;

S2: Technischer Zustand der Rauschdioden;

I2: Technischer Zustand des Lichtquanten-Resonators;

Verbindung zwischen Notebook und TimeWaver – Hardware;

Bereich 3 - TimeWaver

G4

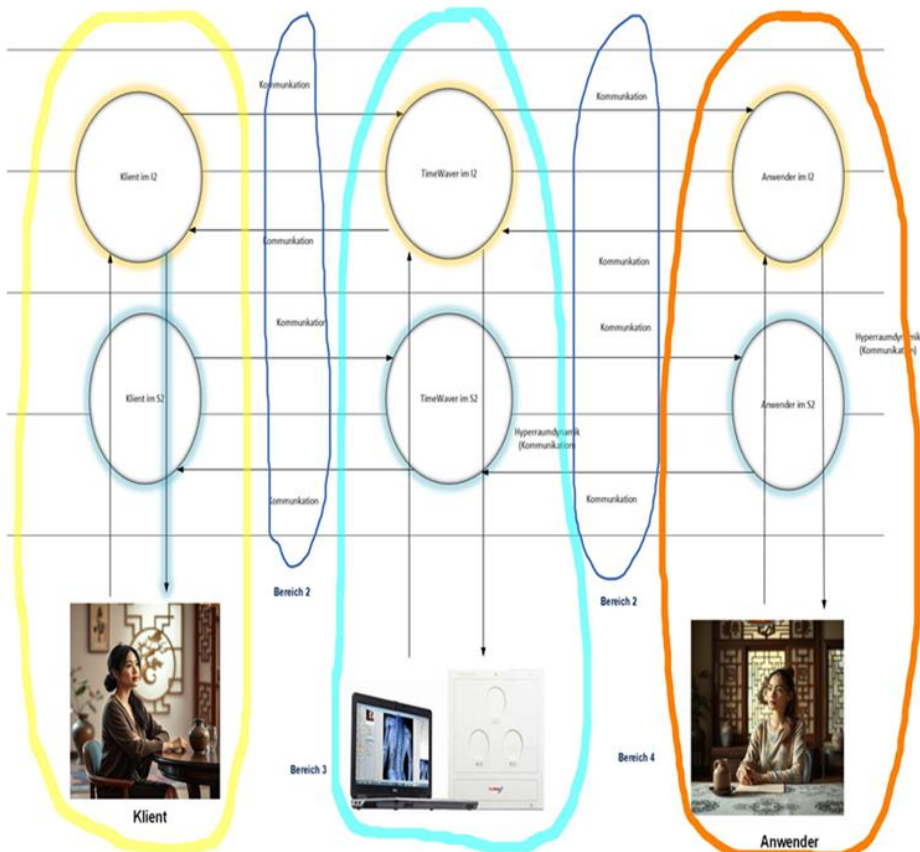
I2

S2

R4

Bereich 1

Klienten - TimeWaver - Anwender Struktur



Quantität (Anzahl und Umfang) und Qualität (Inhalt) der **Datenbanken** als Abbild der Wirklichkeit;

Genauigkeit der Objektadressierung;

Vorhandensein der notwendigen Module;

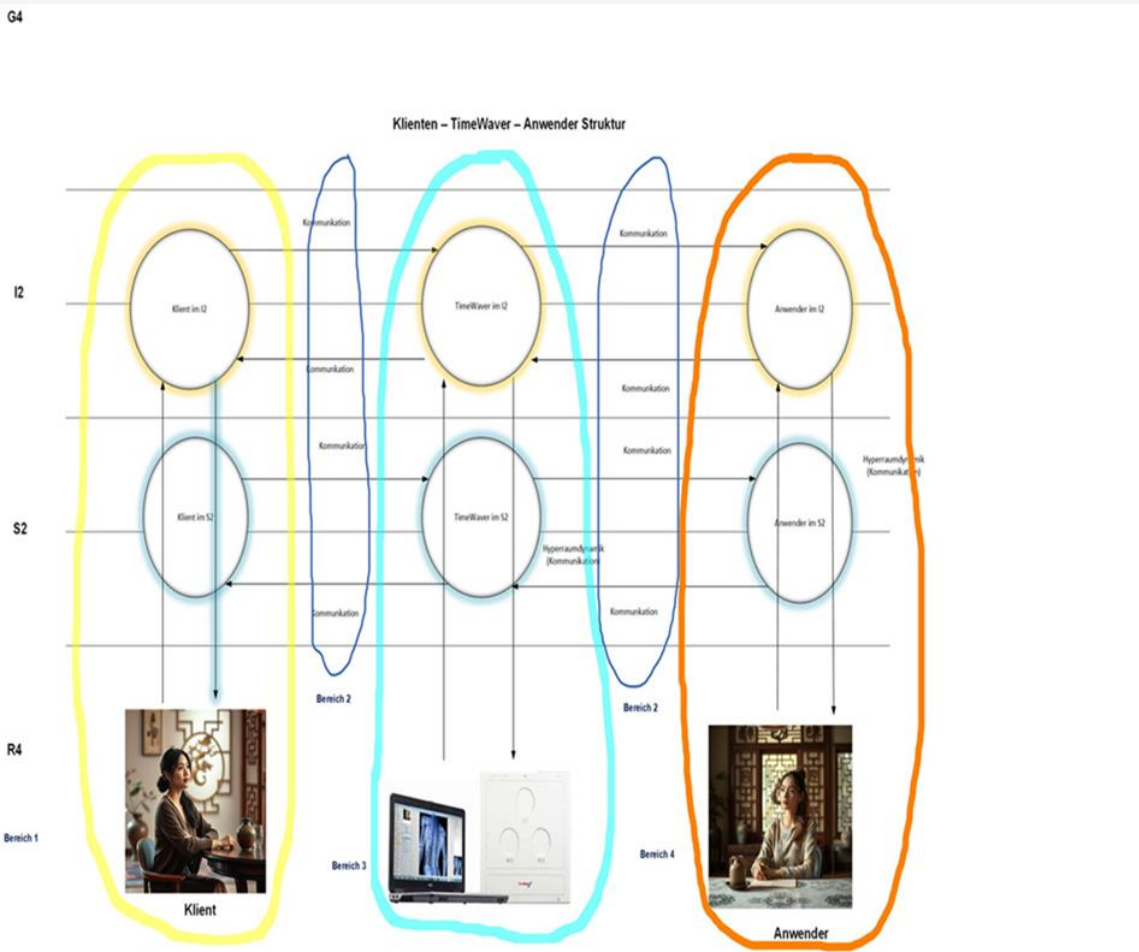
Fähigkeit zur Bedienung des TimeWaver;

Qualität der Beziehung Anwender - TimeWaver bzgl. Problem-/Fragestellung (Fokus)

und Auswahl der notwendigen und hinreichenden DB sowie der Listengröße (10%Regel);

Anwendung von Fortschrittskontrolle und Abgleich;

Bereich 4 - Anwender



12-Dimensional Denken;

Eigene Harmonie anstreben;
Demut, Dienen wollen gegenüber Klienten;

Verschränkung zwischen Klient - TimeWaver - Anwender
herstellen (**Meditation/Gebet**)

Selbstvertrauen, Zuversicht in eigene Fähigkeiten, Wissen
und Können;

Bereich 4 - Anwender

G4

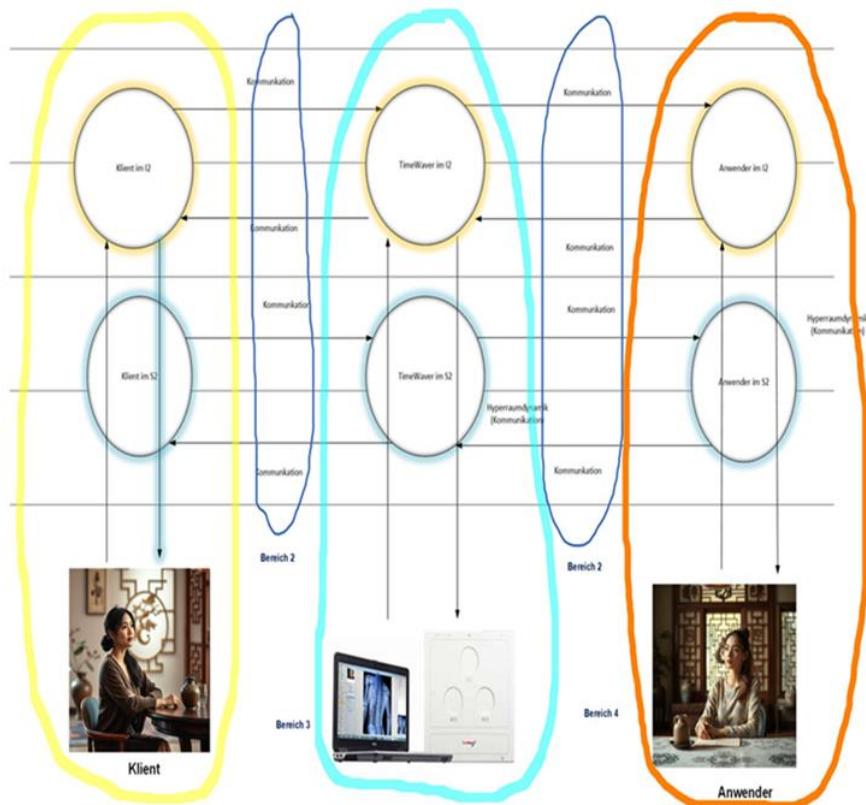
I2

S2

R4

Bereich 1

Klienten - TimeWaver - Anwender Struktur



Wissen um die eigenen Grenzen, ggf. keine Anwendungen;

Wille, dem Klienten zu helfen, inkl. Kooperation mit anderen Kompetenzen;

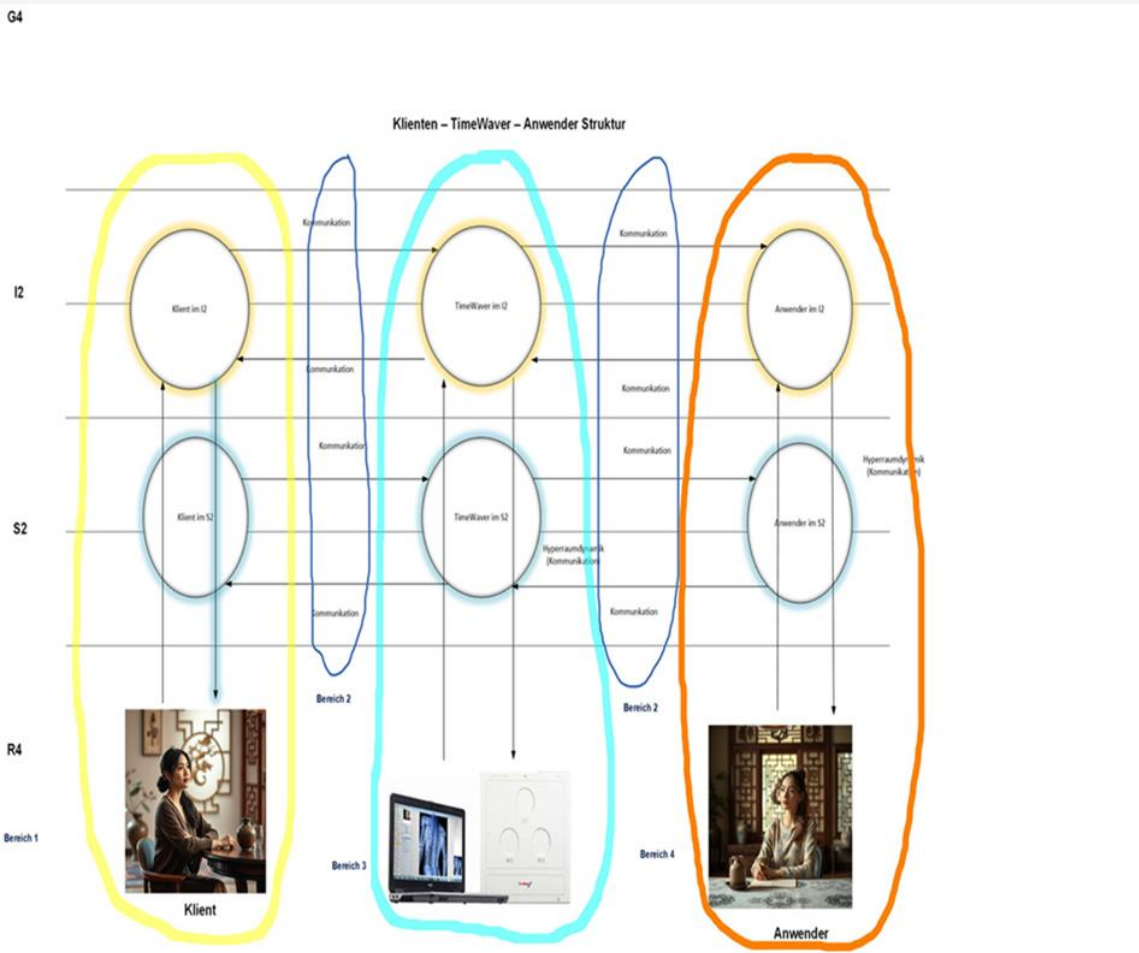
Bewußtsein, dass Klient über S2 und I2 analysiert und harmonisiert wird;

Konkrete Fragen und Gespräche mit Klienten über Vergangenheit und gegenwärtigen Zustand/Lebensumstände sowie andere Therapeuten und Diagnosen/Therapien;

Einsicht in medizinische Dokumente; vorhandene bildgebende Verfahren, Einnahme von Präparaten;

Analyse der Arbeits-/Lebensweise, Ernährung, Sport; Freizeitgestaltung, Familiensituation,....;

Bereich 4 - Anwender



Auswahl der notwendigen DB (Art und Inhalt) eine oder mehrere DB zum gleichen Problem und Umfang (Einträge) der Listen;

Bestimmung der Besendungs-Parameter (R, I, P, NK, Abgl.);

Keine Versprechungen über Erfolge;

Beachte die Dynamiken in der gesamten Struktur (Klient - TW - Anwender);

Eigener Schutz (Programm);

Meditation / Gebet – Vorschlag zur Unterstützung der Verschränkung von Klient – TimeWaver – Anwender

Lieber Gott, (Götter, Schöpfer,)

Ich danke Dir, dass ich mit meinen Fähigkeiten, Wissen, Können und Liebe anderen Menschen Dienen und Helfen darf;

Ich danke Dir, dass ich die TimeWaver – Technologie anwenden darf, um meine Fähigkeiten und Möglichkeiten erheblich zu erweitern;

Ich bitte Dich, oh Herr, hilf mir zu einer intensiven Verbindung (Verschränkung) zwischen mir, dem TimeWaver und meinem Klienten;

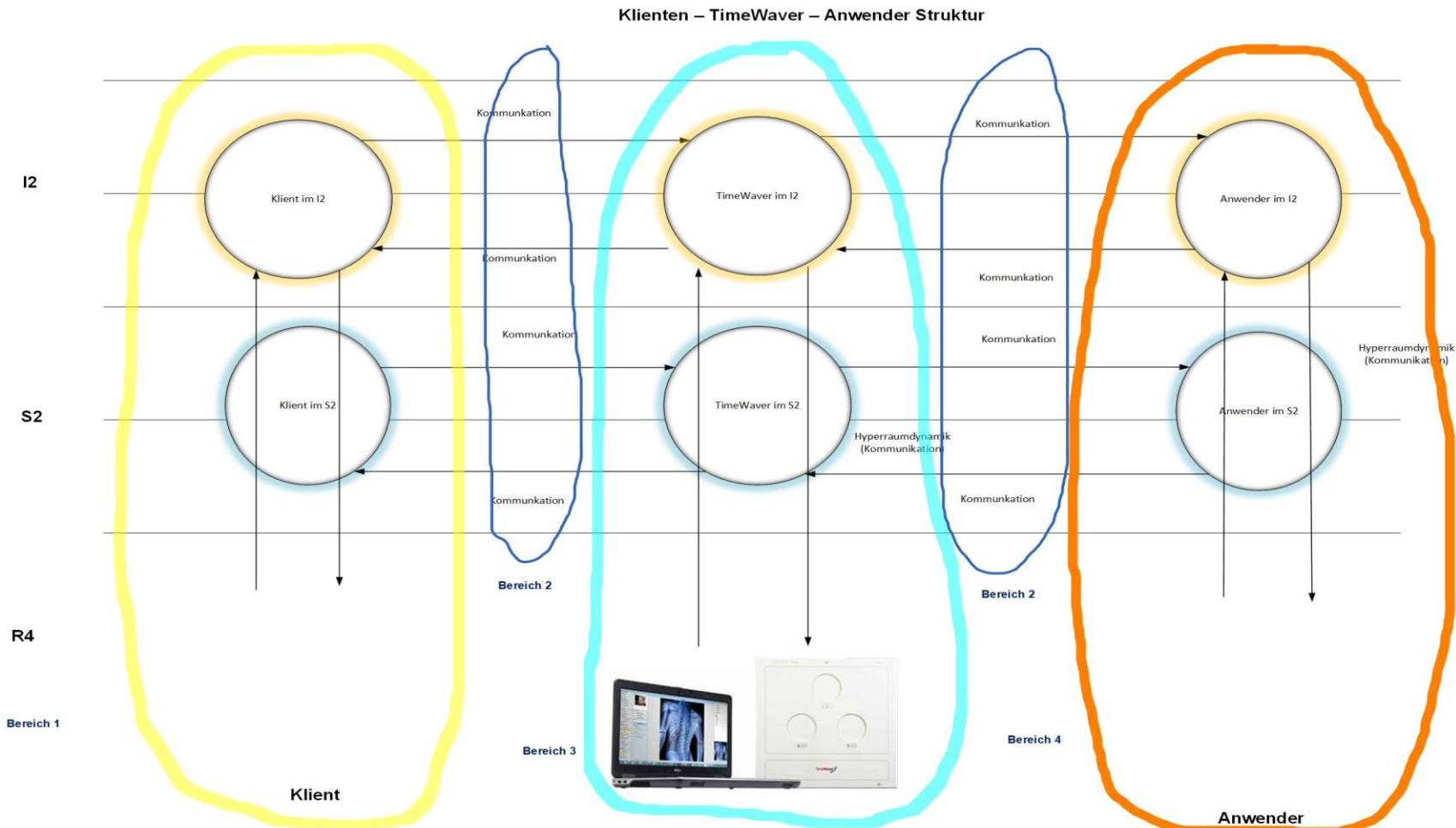
Ich bitte Dich um Hilfe und Führung, wenn ich meinen Klienten zu Gesundheit, Vitalität und Heilung an Körper, Geist und Seele sowie einem Leben in Liebe und Harmonie führe;

Ich bitte Dich, oh Herr um Liebe, Intuition, Empathie bei meiner Arbeit und Schutz vor Fremdenergien und Fremdinformationen;

Danke, Amen

EP – Modul „Verschränkung K – TW – A“

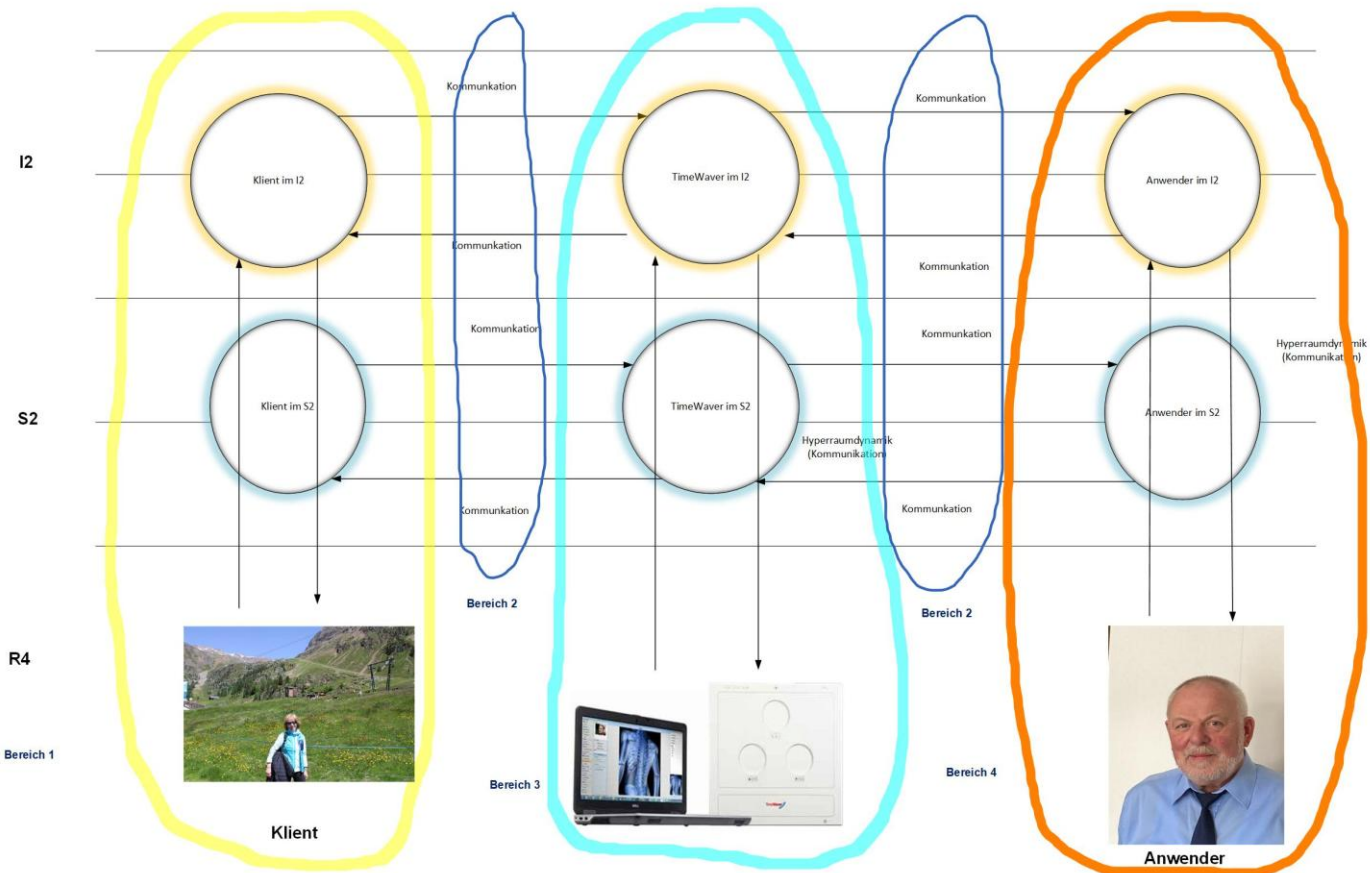
G4



Beispiel für EP - Modul

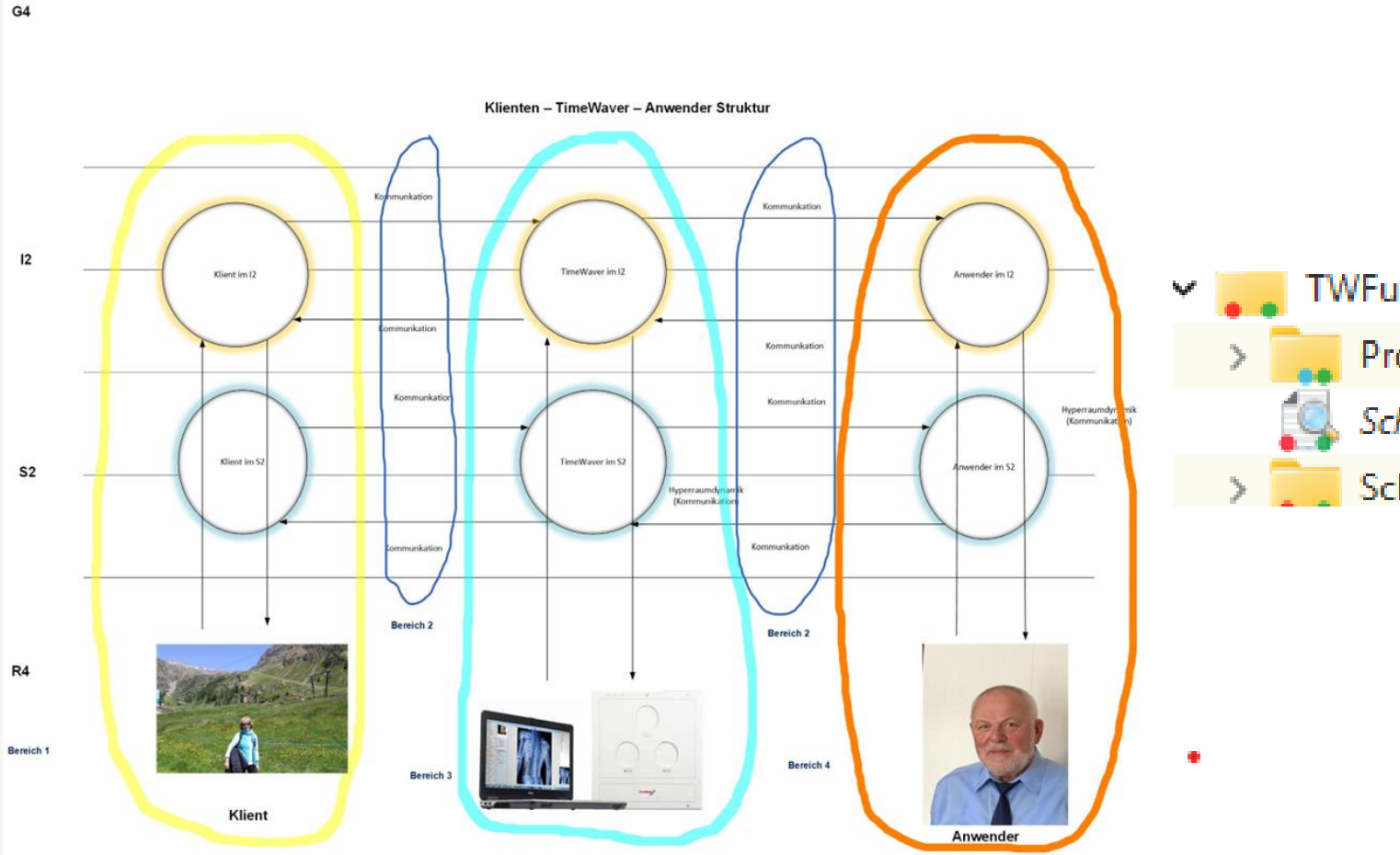
G4

Klienten – TimeWaver – Anwender Struktur



- ▼ | TWFunktionVerschränkung Bereiche im Informati... [90]
 - Allgemein (18)
 - > Bereich 1 - Klient [26]
 - Bereich 2 - Kommunikation zw. Objekten (12)
 - Bereich 3 TimeWaver (14)
 - Bereich 4 - Anwender (20)

EP – Modul: „Harmonisierung der K – TW – A – Struktur“



- ▼ TWFunktionenHarmonisierungund Schutz im ... [18.938]
- > ProzessbegleitungErfolg im Informationsfeld [5.497]
- Schutz im Informationsfeld (621)
- > Schutzfaktoren (Stärke) im Informationsfeld [12.820]

Individuelle Kriterien für die Arbeit mit dem TimeWaver

12 Ethische Prinzipien für TimeWaver – Anwender (Ehrenkodex – Freiwillige Selbstverpflichtung)

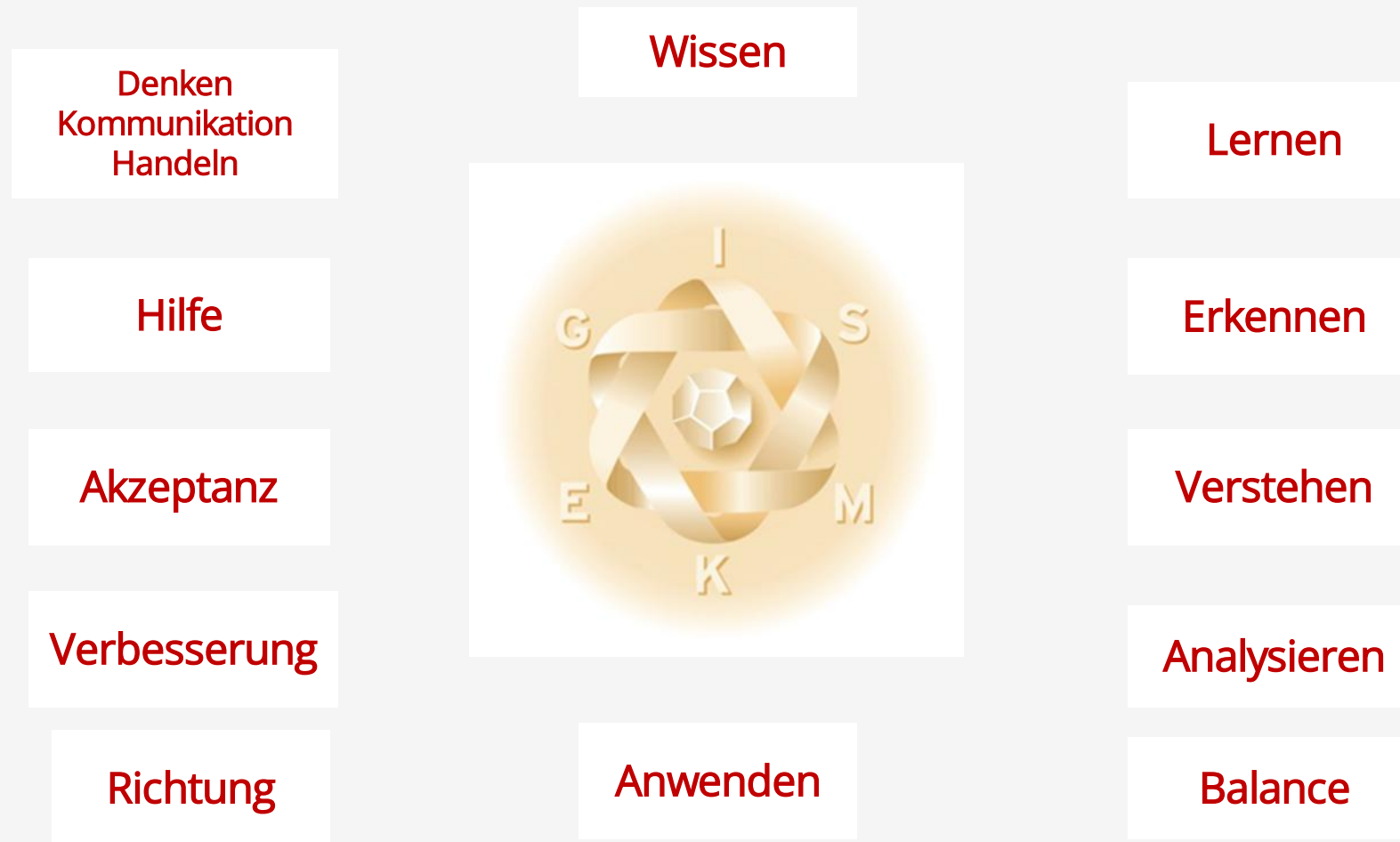
1. Ich weiß: dass die Welt ein 12-dimensionaler Raum ist;
2. Ich lerne: 12 – dimensional zu denken als Grundlage für das Verständnis der Funktion des TimeWavers;
3. Ich erkenne: dass Informationsfelder, die universellen Bindeglieder zwischen:
 - Materie – Energie – Information sowie
 - Körper – Geist – Seele sind;
4. Ich verstehe: dass alle Erscheinungen (Entitäten) (stofflich/materiell, energetisch und informell) in dieser 12 – dimensionalen Welt existieren, unabhängig von meinen religiösen und/oder weltanschaulichen Überzeugungen;
5. Ich analysiere: alle Aspekte, die die Harmonie (Gleichgewicht – Homöodynamik)) von Klienten (Mensch, Tier, Natur, Unternehmen, Projekte, ...) stören, auf der Grundlage ihrer Informationsstrukturen;
6. Ich balanciere: alle Abweichungen von der Harmonie meiner Klienten ausschließlich durch die Anwendung von Informationen;

Individuelle Kriterien für die Arbeit mit dem TimeWaver

12 Ethische Prinzipien für TimeWaver – Anwender (Ehrenkodex – Freiwillige Selbstverpflichtung)



7. Ich wende: alle Möglichkeiten des TimeWavers (Module, Datenbanken, Quantenintelligenz, Quanten – Longevity) ausschließlich zum Wohle des Klienten unter Wahrung seiner Würde an;
8. Ich richte: alle meine Aktivitäten mit der TimeWaver – Technologie auf das Wohl der Allgemeinheit, meines Klienten und der Harmonie;
9. Ich verbessere: ständig meine Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit der TimeWaver – Technologie durch lebenslanges Lernen;
10. Ich akzeptiere: dass alle Klienten individuell sind und einer ständigen Dynamik (Homöodynamik) unterworfen sind, die durch innere Prozesse und Strukturen sowie äußere Einflüsse geprägt sind;
11. Ich helfe und unterstütze: alle Klienten, unabhängig von Alter, Religion, ethnischer Herkunft, Staatszugehörigkeit, Rasse, Sexueller Orientierung, politischer Überzeugung, nationaler Zugehörigkeit und Herkunft, unter der Bedingung, dass sie meinen Fähigkeiten vertrauen und an die Wirksamkeit der TimeWaver – Technologie glauben; Dabei werden alle mir anvertrauten Geheimnisse gewahrt;
12. Mein Denken, meine Kommunikation und mein Handel gegenüber von Klienten ist geprägt von: Akzeptanz, Achtung, Vertrauen, Empathie, Hilfsbereitschaft und Liebe auf der Grundlage von ethisch – moralischen Werten und wissensbasierten Kompetenzen;



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

dr.pretzsch@gmail.com



© 2023 TimeWaver Home GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Veröffentlichung - insbesondere im Internet - und Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind verboten. Ausnahmen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der TimeWaver Home GmbH. In diesem Video gezeigte Personen und die für sie durchgeführten Anwendungen sind fiktiv und dienen lediglich der Illustration.

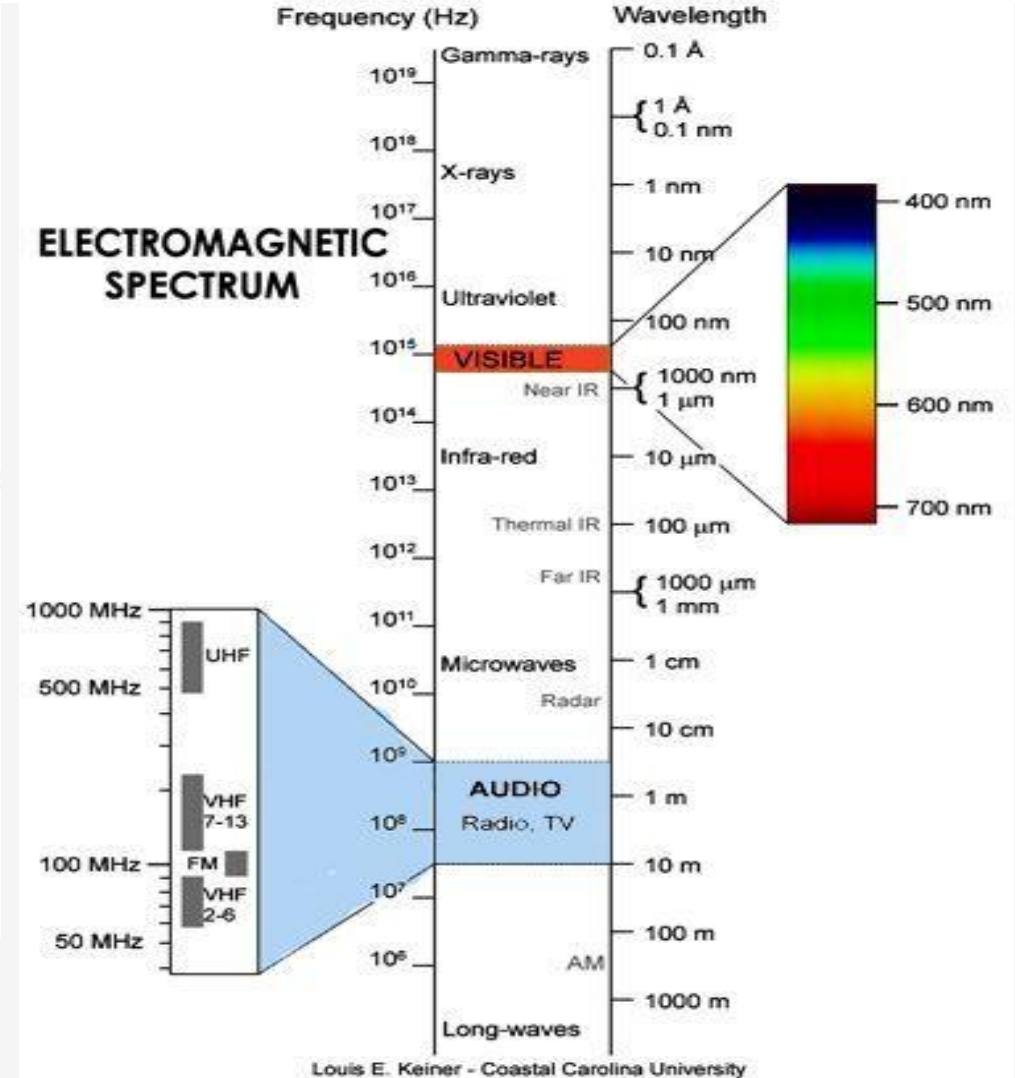
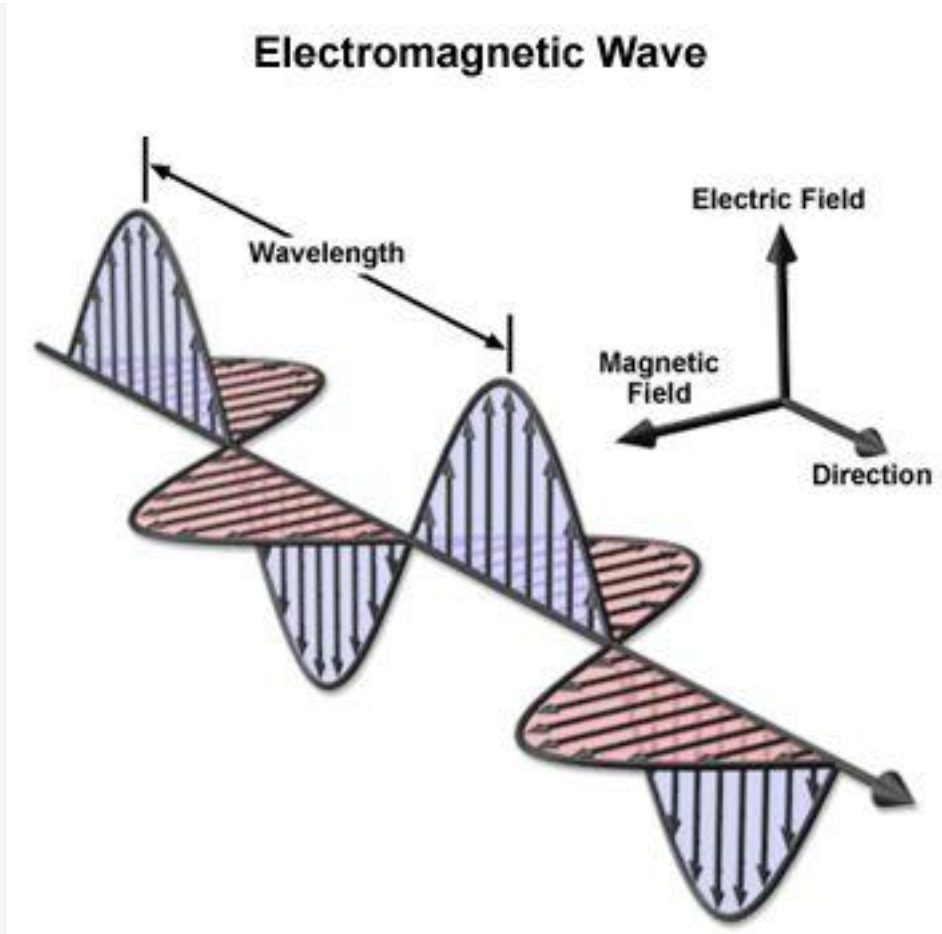
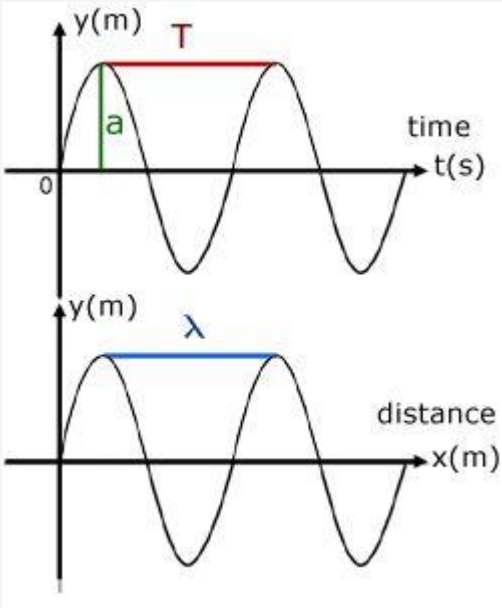
TimeWaver Home GmbH

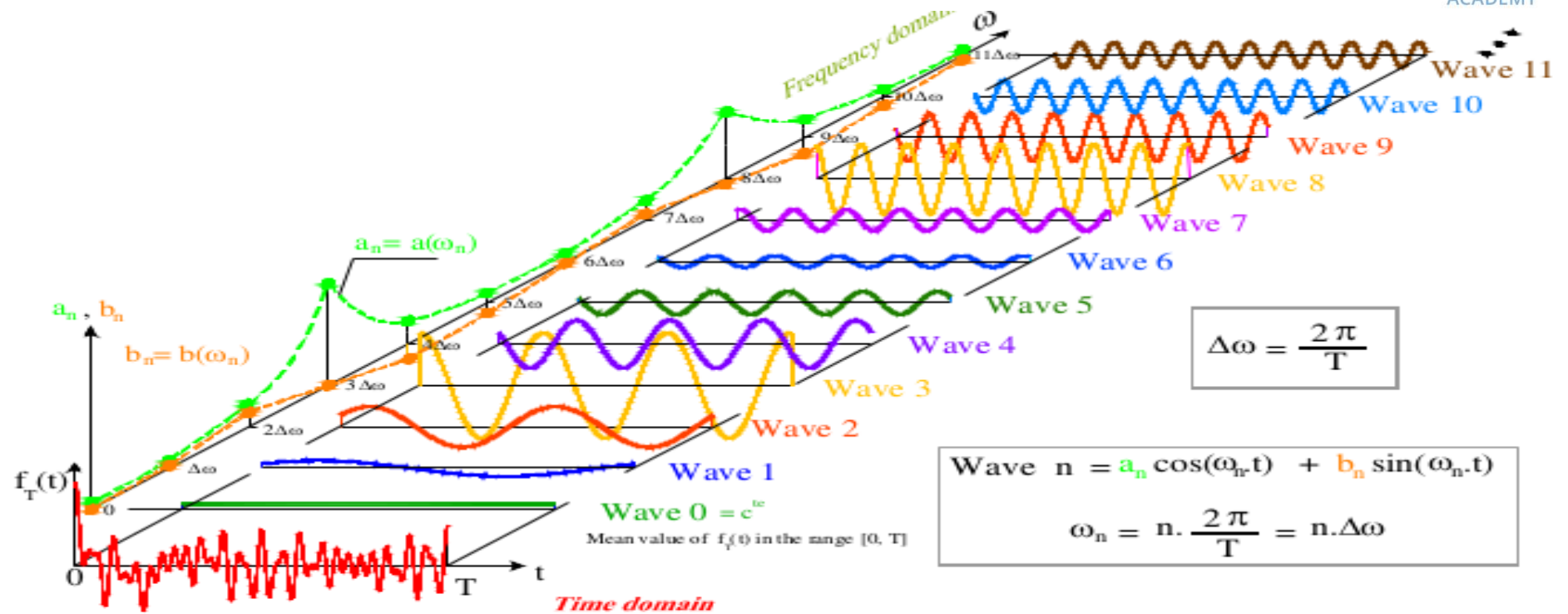
Schloss Kränzlin • Darritzer Str. 6
16818 Kränzlin • Germany
Tel. +49 3391 40022 - 11
Fax +49 3391 40022 - 99

info@timewaver.com
www.timewaver.com

Time**W**AVER
ACADEMY 

Schwingung – Welle – Feld (im R4)





Fourier serie approximation of the function: $f_T(t)$, $t \in [0, T]$

$$f_T(t) = \underbrace{c^{tc}}_{\downarrow \downarrow v_m} + \text{Wave 1} + \text{Wave 2} + \text{Wave 3} + \text{Wave 4} + \dots$$

$a_1 \cos(\omega_1 t) + b_1 \sin(\omega_1 t)$
 $\omega_1 = 1 \cdot \Delta\omega$

$a_2 \cos(\omega_2 t) + b_2 \sin(\omega_2 t)$
 $\omega_2 = 2 \cdot \Delta\omega$

$a_3 \cos(\omega_3 t) + b_3 \sin(\omega_3 t)$
 $\omega_3 = 3 \cdot \Delta\omega$

...